



Katholische
Kirche
Esslingen

Oktober | November 2023

Katholisch**ES**



Assistierter Suizid – eine Option?

St. Maria wird mit St. Paul / St. Katharina vereint

Schutzkonzept Sexueller Missbrauch verabschiedet

ST. PAUL / ST. KATHARINA · ST. JOSEF
ST. AUGUSTINUS · ST. MARIA BERKHEIM
HLST. DREIFALTIGKEIT · ST. ALBERTUS
ST. ELISABETH · ST. MARIA METTINGEN

Thema: Sterbehilfe / assistierter Suizid	4
Katholische Kirche in Esslingen	8
Familien, Kinder, Jugendliche	17
Erwachsene: Begegnung, Bildung, Spiritualität	23
Kunst, Kultur, Kirchenmusik	28
Über den Kirchturm hinaus	32
Aus den Kirchengemeinden	
St. Albertus Magnus	33
Heiligste Dreifaltigkeit	36
St. Maria Berkheim	38
St. Augustinus	41
St. Elisabeth	42
St. Maria Mettingen	43
St. Josef	45
St. Paul/St. Katharina	47
Gottesdienste in Esslingen	53
Kontakte	63
Zum Guten Schluss	67

www.katholische-kirche-esslingen.de



Katholische
Kirche
Esslingen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E-Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schön, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier, S. Möhler.

Fotos: Titel und S. 15 Thomas Dietz, S. 3 Dorothee Krämer, S. 5 Unsplash, S. 7 Jad limcaco, S.18 Eveline Brenner, S. 19 St. Paul Patrizia Söll, Oliver Neuwald, S. 20 Hedwig Mann, S. 27 Theo Hüllenbrand, S.34 Unsplash, S. 36 Unsplash, Stefanie Kreim, S.37 Gisela Knibbe, S. 41 Unsplash, S. 45 Franz Hein, S. 48 Gertrud Rastetter, S. 49 Pixabay, Matthias Vetter, S. 50 Thomas Dietz, S. 51 Markus Weinlaender Pfarrbriefservice, S.52 Adobestock; Gestaltung: Dorothee Krämer, kraemerteam.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20.10.2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

■ der Bundestag fand im Sommer nicht zu einer Entscheidung, ob und wie künftig eine assistierte Selbsttötung in Deutschland legal sein soll. Doch wie stehen wir selbst dazu, falls in Zukunft für uns selbst oder schwer erkrankte Angehörige eine solche Entscheidung auftaucht? Welche Entscheidungshilfe gibt unser christlicher Glaube? In diesem Heft finden Sie Informationen und Impulse zu diesem Thema, von dem wir alle zurecht hoffen, dass es uns niemals persönlich betrifft. Doch ausgeschlossen ist es natürlich nicht. Und die Frage, wie ein Mensch seine letzte Lebenszeit verbringt, und wie er schließlich zum Sterben kommt, ist eine, die auf unsere gesamte Einstellung zum Umgang mit menschlichem Leben ausstrahlt und auch unsere gesellschaftliche Kultur im Umgang mit Leben und Tod prägt. Es lohnt sich daher gewiss, sich mit diesem Thema zu befassen und sich dazu eine Meinung zu bilden.

Auf andere Weise begegnet uns der Tod bei den Feiertagen im November. An Allerheiligen / Allerseelen (und mit den evangelischen Mitchristen am Ewigkeitssonntag) erinnern wir uns gemeinsam unserer Toten, beten für sie und für die Trauernden. Solch ein gemeinsames Tun ist gerade in Zeiten der Trauer sehr wichtig, in denen sich viele Menschen mit ihrem Leid alleingelassen fühlen und die Mitmenschen

sich schwertun, die richtigen Worte zu finden. Da helfen gemeinsame Rituale, Gottesdienst und Gebet. Ich lade Sie herzlich dazu ein – tragen wir das Leid der Trauernden mit, beten wir für unsere Toten. Und dann ist dieser Gemeindebrief auch wieder voller Leben. Gruppen und Gremien haben nach der Sommerpause wieder ihre Arbeit aufgenommen, und so finden Sie auf den kommenden Seiten auch wieder viele Einladungen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen – angefangen mit dem Gottesdienst zum Gemeinsamen Esslinger Sonntag zum Erntedank am 1. Oktober in St. Paul. Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie!

Und schließlich informieren wir Sie über die nächsten Schritte der pastoralen Entwicklung unserer katholischen Kirche Esslingen: St. Maria in Mettingen schließt sich mit der Gemeinde St. Paul / St. Katharina zusammen, und neue Aufgaben konnte mit neuen Mitarbeitenden besetzt werden. Die Entwicklung geht weiter – im nächsten Heft werden Sie weitere Informationen dazu finden. Doch zunächst wünsche ich Ihnen zusammen mit dem Redaktionsteam viel Freude bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe von KatholischES!

Ihr Pfarrer Stefan Möhler



Selbstbestimmt sterben – und dafür Unterstützung erhalten?

■ Ein wichtiges Urteil erging am 26. Februar 2020 vom Bundesverfassungsgericht: Das Recht auf selbstbestimmtes Sterben ist Teil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts und Ausdruck persönlicher Freiheit. Für die Ausübung dieses Rechtes muss man auch Hilfe in Anspruch nehmen können, so das Gericht, daher ist der §217 im Strafgesetzbuch, der die „geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung“ unter Strafe stellt, verfassungswidrig. Andererseits betonte das Gericht den von der Verfassung gebotenen Schutz des Lebens. Der Gesetzgeber erhielt den Auftrag, diese beiden Verfassungsvorgaben: den Schutz des Lebens sichern und die Ausübung des Rechtes auf selbstbestimmtes Sterben praktisch ermöglichen durch eine neue Gesetzgebung zum assistierten Suizid

sicherzustellen. Beide dazu erarbeiteten Gesetzesentwürfe fanden im Sommer 2023 keine Mehrheit im Bundestag, so dass das Ringen um die gesetzliche Regelung dieser schwierigen Materie weitergeht. Dass Ärzt:innen, Patient:innen und Angehörige hier zukünftig Rechtssicherheit haben, ist wichtig. Bei derart existentiellen Fragestellungen sind rechtliche „Grauzonen“ wenig hilfreich und werden der Schwere der Entscheidungen und der möglichen rechtlichen Konsequenzen nicht gerecht. Eine andere Frage ist, wie der einzelne Mensch zu diesen Fragen steht. Neben der notwendigen juristischen Regelung betrifft die Thematik des selbstbestimmten Sterbens auch unser Selbstverständnis als Mensch und Person und unseren Glauben. Stefan Möhler

Argumente der katholischen Kirche

■ Die katholische Kirche lehnt Suizidbeihilfe ab. Es geht ihr um Hilfe im Sterben und nicht um Hilfe zum Sterben. Verschiedene Argumente werden dafür angeführt: So ist das Leben an sich zentral und schützenswert, weil es von Gott geschenkt ist. Über sein Leben hat der Mensch keine volle Verfügungsgewalt. „Es hat einen Wert in sich, auch wenn der Körper keine Leis-

tung erbringt oder nicht voll funktionsfähig ist“, heißt es etwa im Themendossier „Sterben in Würde“ der Deutschen Bischofskonferenz (www.dbk.de). Ein selbstbestimmtes Recht zu Sterben, wie es das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil im Februar 2020 formulierte, gibt es nach Ansicht der katholischen Kirche nicht. Denn die Selbstbestimmung eines

Menschen ereigne sich immer in Beziehung: in Beziehung zu sich selbst, zu anderen, zum Beispiel den Angehörigen, und in Beziehung zu Gott. „Die Freiheit, sich das Leben zu nehmen, verneint im Suizid radikal ihre eigene Basis, das Leben, und wird ad absurdum geführt“, schrieben beispielsweise Kerstin Schlögl-Flierl, Professorin für katholische Moraltheologie an der Universität Augsburg, Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen, und Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritas-Verbandes in einem Gastbeitrag für die Tageszeitung „Die Welt“ (9. August 2021). Darüber hinaus zeige die Suizidforschung, dass Selbsttötungswünsche sehr unbeständig und in fast allen Fällen ein Ausdruck des Wunsches sind, „so“ nicht mehr weiterzuleben. Statt Suizidassistenz plädiert die Kirche für Gesprächs- und Hilfsangebote, für eine gute Suizidprävention und ein dem Leben zugewandtes Gesamtklima (ww.dbk.de).

Sie warnt davor, dass Suizid zu einer selbstverständlichen Option neben anderen am Lebensende wird und dass die Entscheidung dafür auf situativer Verzweiflung, Überredung oder gar subtilem Zwang beruhen könnte. Sie sieht die Gefahr, dass sich Menschen, vor allem alte und pflegebedürftige, genötigt sehen, sich für eine Selbsttötung zu entscheiden, um keinem mehr zur Last zu fallen.

Elfriede Klauer, Pfarrbriefservice.de



Leben und Sterben seelsorglich begleitet

■ Als Seelsorger erlebe ich immer wieder, dass Menschen sich wünschen zu sterben. Und es gibt Lebenssituationen, in denen jeder Moment zur Qual wird, trotz aller medizinischer Hilfe. Viel häufiger erlebe ich, dass Menschen sterben möchten, weil sie Angst haben, was noch auf sie kommen wird, weil sie keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen oder weil Sie sich als Last für die Mitmenschen fühlen. Wie mit diesen Sterbewünschen umgehen? Grundsätzlich glaube ich, dass jeder Moment des Lebens, weil von Gott gegeben, wichtig und sinnvoll ist. Dazu gehört auch die letzte Lebensphase und das Sterben, die schweren Abschnitte unseres Daseins. Immer wieder erfahre ich, etwa im Gespräch bei der Feier der Krankensalbung, dass in diesen Tagen oder Wochen, so schwer sie für alle Beteiligten sind, noch wichtige Dinge im Leben eines Menschen geschehen. Das kann etwa eine Klärung mit Angehörigen sein, eine veränderte Sichtweise auf das Leben, das hinter einem liegt, ein Durchringen zur Annahme der eigenen Vergänglichkeit, eine Entwicklung der Beziehung zu Gott und sich selbst. Wichtig ist, dass ein Mensch in dieser Zeit Hilfe und Begleitung erfährt. Hier leisten viele Angehörige einen großen und segensreichen Dienst, der sie oft genug selbst an ihre Grenzen bringt. Zu Ihrer Un-

terstützung und für Menschen, die keine Angehörigen haben, ist die Arbeit von Pflegekräften und Ehrenamtlichen in Pflegeheimen, im Krankenhaus und im Hospiz, in der Palliativversorgung und der ambulanten Hospizarbeit außerordentlich wertvoll und wichtig. Wie gut, dass es in Esslingen diese Angebote gibt! So kann auch eine schwere letzte Lebenszeit ertragen, durchgestanden und im guten Sinne gelebt werden. Bis der von Gott gesetzte Zeitpunkt kommt, an dem ein Mensch aus diesem Leben geht. Ich meine daher: Grundsätzlich sollten wir Menschen einander im Sterben beistehen, aber nicht aktiv mit ihnen das Sterben herbeiführen. Dabei gilt aber: „Qualität vor Quantität“, konkret: manches schmerzlindernde Medikament trägt zu einem schnelleren Sterben bei, wenn die Dosis so erhöht werden muss, dass es noch hilft. Dies sollte in gut erwogener Entscheidung von Ärzt:innen und Angehörigen in Kauf genommen werden. Und bei den einzelnen Fällen, in denen das Leben zur Qual geworden ist, sollte eine rechtliche Regelung gefunden werden, die Ärzt:innen schützt, die einen Patienten auf seinem Weg sorgsam begleiten und ihnen nach ihrer Entscheidung beim Suizid helfen. Bei einer generellen Professionalisierung der Suizidbeihilfe sehe ich aber die Gefahr einer veränderten

gesellschaftlichen Haltung dem Sterben gegenüber, die Leiden und Sterben nur noch als unnötige Belastung ansieht. Dann ist der Weg nicht mehr weit, dass Sterbende gedrängt werden, die Hilfe zum Suizid in Anspruch zu nehmen, nach dem Motto „das muss doch heute nicht mehr sein; werde doch nicht den Pflegenden oder Angehörigen unnötig zur Last“. Wie soll ein ohnehin geschwächter Mensch sich dagegen auflehnen? Und dann gibt es noch das Thema interessierter Angehöriger, die auf ihr Erbe warten... kein ganz seltener Fall, auch das erfahre ich in manchem Seelsorgegespräch.

Wie würden Sie aus Ihrem christlichen Glauben und Ihrer menschlichen Überzeugung heraus entscheiden? Wie sollen Politiker:innen entscheiden? Möchten Sie Ihre Meinung mit anderen teilen? Schreiben Sie uns, gerne veröffentlichen wir Ihr Schreiben als Leserbrief im nächsten Heft. Wie Sie selbst für sich auch dazu stehen: Ich rate dringend dazu, Ihre Haltung in gesunden Zeiten mit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung niederzulegen und mit den Angehörigen darüber zu sprechen! Am besten wenden Sie sich an einen Notar. Es gibt aber auch die Möglichkeit, diese Dokumente selbst zu erstellen. Informationen und Vorlagen bietet zum Beispiel die Katholische Hilfsorganisation Malteser unter www.malteser.de/patientenverfuegung Pfarrer Stefan Möhler



Sie tragen sich mit dem Gedanken, sich das Leben zu nehmen? Bitte suchen Sie Hilfe!

Menschen mit Suizidgedanken können sich an die Telefonseelsorge wenden. Sie ist unter den Rufnummern 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222 täglich rund um die Uhr erreichbar. Sie berät kostenfrei und anonym. Auch unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger in Esslingen stehen gerne zum Gespräch zur Verfügung oder vermitteln Kontakt zu professioneller Beratung. Rufen Sie uns an: 0711 3969190 oder sprechen Sie uns an.

Doppelspitze in der Leitung der Gesamtkirchengemeinde

■ Nach dem Rücktritt von Gert-Michael Burgmann als Gewählter Vorsitzender der Katholischen Gesamtkirchengemeinde (wir berichteten im letzten KatholischES) war eine Neuwahl erforderlich. In seiner Sitzung am 13. Juli hat der Gesamtkirchengemeinderat beschlossen, die gewählte Leitung der Katholischen Kirche Esslingen künftig zwei Personen anzuvertrauen und hat Sabine Clephas (KGR St. Albertus Magnus) und Matthias Vetter (KGR St. Paul / St. Katharina) als neue Vorsitzende gewählt. Beide leiten nun gemeinsam mit Pfarrer Stefan Möhler die Katholische Kirche in unserer Stadt. Beide haben unterschiedliche Schwerpunkte: Sabine Clephas wird die Leitung des Gesamtkirchengemeinderates übernehmen und neben Pfarrer Möhler die Ka-



tholische Kirche Esslingen in der Öffentlichkeit vertreten. Matthias Vetter übernimmt die Leitung des Geschäftsführenden Ausschusses und die für die Leitung anfallenden Verwaltungsaufgaben in der Gesamtkirchengemeinde.

Wir danken den neuen Gewählten Vorsitzenden herzlich für Ihre Bereitschaft zu diesem wichtigen Engagement und wünschen ihnen dabei Freude und Gottes Segen!

Katholische Kirche Esslingen 2030

■ **Gemeinden rücken zusammen: St. Maria Mettingen kehrt zur Muttergemeinde St. Paul zurück**
Schon seit einigen Jahren konnte in St. Maria in Mettingen kein Kirchengemeinderat mehr gewählt werden. Pfarrer Möhler leitete die Gemeinde zusammen mit der Gemeindeversammlung, die von einem kleinen Kreis von Gemeindegliedern besucht wurde. Außer dem aktiven Kirchenchor und dem

Seniorenachmittag gibt es keine regelmäßigen Gruppen und Kreise mehr. Ein eigenständiges Gemeindegemeinschaften können die verbleibenden aktiven Gemeindeglieder nicht mehr gestalten; für einen Neubeginn zeigten sich keine Möglichkeiten. So hat die Gemeindeversammlung im letzten Jahr beschlossen, den Bischof um Auflösung der Gemeinde und Vereinigung mit der Kirchengemeinde St. Paul zu bit-

ten, aus der St. Maria vor gut 70 Jahren hervorgegangen ist. Der Kirchengemeinderat St. Paul hat dem zugestimmt.

Nun hat Bischof Dr. Gebhard Fürst nach Zustimmung der staatlichen Stellen die Verbindung der Kirchengemeinde St. Maria mit der Kirchengemeinde St. Paul zum 1.1.2024 verfügt. St. Maria wird dann wie St. Katharina eine Filialgemeinde der einen Kirchengemeinde St. Paul sein. Der Kirchengemeinderat St. Paul regelt dann auch die Angelegenheiten des Mettinger, Weiler und Brühler Teils der Gemeinde. Vertreter:innen von St. Maria sind eingeladen, ihre Anliegen im Kirchengemeinderat vorzubringen. 2025 wird ein gemeinsamer Kirchengemeinderat gewählt. Weiterhin wird es in St. Maria Gottesdienste geben, ebenso bleiben der Kindergarten und das Gemeindehaus. Die vorhandenen Gruppen können sich weiterhin treffen. Das



Pfarrbüro mit der Sekretärin Frau Naujoks bleibt als Anlaufstelle in Mettingen erhalten. Über die weitere Zukunft des Gemeindehauses und der Kirche wird im Zuge des gemeinsamen Pastoral- und Immobilienkonzeptes der Gesamtkirchengemeinde entschieden. So rücken nun die Esslinger Kirchengemeinden (wieder) ein Stück näher zusammen. Es ist zu vermuten, dass weitere Schritte des Zusammenrückens folgen werden. Im nächsten KatholischES werden wir darüber weiter berichten.

Spenden zur Unterstützung für Jugendliche in Nigeria

■ Wir bitten um Spenden zur Unterstützung für Jugendliche in Ostnigeria im Bereich Ausbildung in Nähschule, Mechaniker Werkstätten und Landwirtschaft. Seit 4 Jahren sind wir erfolgreich in diesen Bereichen tätig. Auswahl und Organisation der Projekte in Nigeria: Pfarrer Fabian Eke, Pfarrvikar in Esslingen; Vorsitzende des Vereins: Elisabeth Wiest.

Kontakt: Förderkreis Pater Fabian für Projekte in Nigeria, Längentalstr. 15, 83646 Wackersberg Tel. 0 8042-8738.

Spenden Konto: Förderkreis Pater Fabian für Projekte in Nigeria, Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, IBAN: DE18 7005 4306 0011 7515 18, foerderkreis.pater-fabian@gmx.de

Katholische Kirche Esslingen 2030

■ Pfarrbüros und Hausmeisterdienst unter neuer Leitung

Schon seit zwei Jahren arbeiten die Pfarramtssekretärinnen aus unseren acht Pfarrbüros eng zusammen. Sie stimmen ihre Arbeit untereinander ab, unterstützen und vertreten einander gegenseitig. Einige Aufgaben übernehmen einzelne Sekretärinnen für alle Gemeinden, um Doppelarbeit zu vermeiden. Ein gemeinsamer Datenpool macht es möglich, möglichst viele Materialien gemeinsam zu nutzen. In einem wöchentlichen Dienstgespräch per Videokonferenz trifft sich das Sekretärinnenteam regelmäßig, um die gemeinsame Arbeit abzustimmen.

Bisher hat Pfarrer Möhler dieses Sekretärinnenteam und seine Entwicklung geleitet und begleitet. Es ist nun gelungen, mit Frau **Andrea Schaffrath-Bäuerle** (bisher Sekretärin in St. Albertus Magnus) eine Büroleiterin zu gewinnen, die das Team künftig führen wird. Damit steht eine erfahrene und in allen Bürofragen fachkundige Leiterin an der Spitze des Sekretärinnenteams. Und Pfarrer Möhler kann sich wieder mehr auf das konzentrieren, wofür er eigentlich fachkundig ist: Seelsorge, Liturgie, Pastoral und Gemeindeentwicklung. Frau Schaffrath-Bäuerle wünschen wir einen guten Start in der neuen Aufgabe!



Auch bei der Betreuung unserer Immobilien rücken wir zusammen. Natürlich braucht jedes Gemeindehaus seine:n Hausmeister:in. Doch eine Vertretung gibt es meistens nicht; Ehrenamtliche, die diese Aufgabe früher übernommen haben, stehen nicht mehr zur Verfügung. Auch die Zahl derer, die unsere Hausmeister:innen bei ihrer Arbeit unterstützen, etwa bei der Pflege der Außenanlagen, wird kleiner. Gleichzeitig wird die Anforderung an die Hausmeister:innen, etwa bei Sicherheits- und Brandschutzfragen, größer. So arbeiten wir auch hier an einer engeren Vernetzung und Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg. Und auch hier gibt es eine neue Leitung: Herr **Francesco Virga**, Hausmeister im Salemer Pflughof, wird künftig mit einem Stellenanteil die gemeinsame Arbeit der Hausmeister:innen unterstützen und das Hausmeisterteam in enger Abstimmung mit unserem Verwaltungsleiter Herrn Schimpf führen. Auch Herrn Virga einen guten Start!

Dekanat Esslingen-Nürtingen: Neue Gesichter – auch unsere Pfarrer Marx und Möhler gehören dazu

■ Nachdem unser langjähriger Dekan Paul Magino im Sommer seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, haben der Dekanatsrat und die Pastoralen Mitarbeiter:innen im Dekanat Pfarrer Volker Weber zum neuen Dekan gewählt. Dekan Weber ist Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Neckar-Aich (Neckartenzlingen und Grötzingen) und war bisher Stellvertretender Dekan.

Für das Amt des Stellvertretenden Dekans hatten sich keine Kandidaten unter den Pfarrern gefunden. Unserem Bischof ist es aber wichtig, dass dem Dekan ein Stellvertreter zur Seite gestellt wird. Er hat Pfarrer Stefan Möhler dringend gebeten, diese Aufgabe kommissarisch zu übernehmen und ihn dazu ernannt. Die Seelsorgeeinheit Esslingen erhält als Ausgleich ein Stellendeputat von 25% („Dekanebonus“), das Pastoralreferent Raphael Maier übernehmen und Pfarrer Möhler dadurch entlasten wird. Auch die Stelle des Pfarrers der

Seelsorgeeinheit Wendlingen ist durch den Ruhestand von Dekan Paul Magino nun



vakant. Bis zu einer hoffentlich baldigen Wiederbesetzung hat Pfarrer Peter G. Marx die Aufgabe eines Administrators für Wendlingen übernommen, um die Leitung der Gemeinde zusammen mit den Haupt- und Ehrenamtlichen vor Ort sicherzustellen.

Vielleicht fragen Sie sich: Musste das auch noch sein? Gibt es bei uns in Esslingen nicht bereits genug Arbeit für unsere Pfarrer? Natürlich ist das so. Doch ist es auch so, dass die anderen Seelsorgeeinheiten im Dekanat noch schlechter besetzt sind als Esslingen. Aus Solidarität mit den Kolleg:innen in der Nachbarschaft haben sich unsere Pfarrer daher bereit erklärt, diese zusätzlichen Aufgaben zu übernehmen.

Was tun wir in der Katholischen Kirche Esslingen gegen sexuellen Missbrauch?

■ Es ist eine traurige und schockierende Wahrheit, dass es in der Vergangenheit an vielen Orten in der Katholischen Kirche zu Fällen von sexuellem Missbrauch kam. Dies ist auch einer der Gründe, warum Menschen sich dazu entschließen aus der Kirche auszutreten. Was viele am meisten entsetzt hat, sind nicht allein die Fälle an sich, sondern wie damit innerhalb der Institution Kirche umgegangen wurde. Es hat eine Weile gedauert, bis die Erkenntnis reifte, dass das Problem ein system-inhärentes ist, und dass die Lösung nicht sein kann, die Täter zu versetzen oder die Taten zu vertuschen.

Die Lösung muss aufbauen auf einem Konzept, welches viele verschiedene Maßnahmen beinhaltet, die an unterschiedlichen Stellen ein- und umgesetzt werden. Unser Bischof hat alle Kirchengemeinden beauftragt, solch ein sogenanntes „Schutzkonzept“ bis Ende des Jahres zu erstellen und in den Kirchengemeinderäten zu beschließen.

Unser Konzept in Esslingen wurde im Juli vom Gesamtkirchengemeinderat beschlossen. Es ist eine Verschriftlichung und systematische Zusammenfassung unserer präventiven und interventiven Maßnahmen, also aller Maßnahmen, die wir schon seit geraumer Zeit hier in Esslingen durchführen, um Kinder und Jugendliche vor sexuellem

Missbrauch in unserer Kirche zu schützen.

Ganz wichtig: es gibt einerseits klar geregelte Vorgehensweisen, die jedem bekannt sind, um sexualisierte Gewalt zu verhindern bzw. es den Tätern so schwer wie möglich zu machen diese zu begehen. Andererseits gibt es aber auch allgemein bekannte Kontaktadressen und Ansprechpersonen, die klar benennen: An wen kann ich mich bei einem Verdacht wenden? Und: wo bekommen Betroffene Hilfe?

Präventive Maßnahmen, die hier in Esslingen seit vielen Jahren umgesetzt werden, beinhalten unter anderem, dass alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die in irgendeiner Form mit Kindern oder Jugendlichen zu tun haben, eine Schulung besuchen, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen und den Verhaltenskodex und die Selbstauskunftserklärung unterschreiben müssen.

All dies sind Bausteine für die Umsetzung des Schutzkonzepts, welches eine Kultur der Achtsamkeit und Verantwortung aufbauend auf einer Grundhaltung der Wertschätzung und des Respekts fördern soll. Alle Menschen sollen sensibilisiert werden, dass es erst gar nicht zu Grenzverletzungen, Grenzüberschreitungen oder gar sexuellem Missbrauch kommt.

Was dabei hilft: Informationen zum Thema, wissen an wen man sich

wenden kann – z.B. auch an die Präventionsberaterin der GKG Esslingen, Birgit Hagelkrüs – und den Mut zu haben nicht wegzusehen, wenn einem etwas „komisch“ vorkommt. Niemand muss alleine entscheiden, was zu tun ist bei einem Verdacht auf Missbrauch, dafür gibt es etliche kircheninterne oder externe – auch anonyme – Anlaufstellen. Es ist wichtig, dass dies allen bekannt ist, und dafür möchten wir uns in der Katholischen Kirche Esslingen einsetzen.

Weitere Informationen zum Thema Prävention sexualisierte Gewalt, den Flyer „Kontaktadressen & Ansprechpersonen“ und unser „Schutzkonzept“ finden Sie unter:



www.katholische-kirche-esslingen.de/schutzkonzept/

Haben Sie ein Problem mit den steigenden Energiekosten?

■ Menschen, die eine niedrige Rente beziehen, Familien mit Kindern und vielleicht nur einem Gehalt, Alleinerziehende oder Geringverdiener – für sie alle bedeuten die gestiegenen Energiekosten häufig ein Problem. In solchen Situationen können bei den örtlichen Beratungsstellen der Caritas in Esslingen und Nürtingen Zuschüsse für Energiekosten beantragt werden. Auf diese Weise gibt die Diözese Rottenburg-Stuttgart zusätzliche Kirchensteuereinnahmen weiter, die ihr durch die gesetzliche Energiepreispauschale im Herbst 2022 zugeflossen sind. Einen Antrag auf

Energiebeihilfe können Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen stellen, die keinen Anspruch auf staatliche Unterstützung wie z.B. Grundsicherung oder Bürgergeld haben (Ausnahme Wohngeld, Kinderzuschlag oder BAföG). Termine können bei den unten aufgeführten Stellen vereinbart werden.

Caritas-Zentrum Esslingen

Tel: 0711/396954-0

Psychologische Familien- und Lebensberatung Nürtingen

Tel.: 07022/2158-0

Livestream von Gottesdiensten startet wieder!



■ Direkt-Übertragungen und andere digitale Angebote gewinnen auch in Kirchen immer mehr an Bedeutung und sind eine wertvolle Ergänzung zu Präsenzveranstaltungen. Digitale Gottesdienste sind für Kranke und gebrechliche Menschen eine gute Möglichkeit, ein Stück kirchliche Heimat zu Hause erleben zu können. Unser neues Projekt „Hauskommunion“, die auf Nachfrage nach Hause gebracht wird, stellt eine wichtige Ergänzung zum digitalen Angebot dar. Wenn Sie an der Kommunion zuhause interessiert sind, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Ihrer Gemeinde. Ebenfalls freuen sich viele Menschen im Urlaub oder bei Wohnortwechsel ins Ausland darüber, nach wie vor einen vertrauten Gottesdienst mitfeiern zu dürfen. Andere feiern gerne später am Tag den Gottesdienst noch mit, wenn sie am Sonntagvormittag nicht dabei sein konnten. Seit Weihnachten 2020 werden unsere Gottesdienste regelmäßig aus dem Münster St. Paul und aus St. Maria Berkheim live ins Internet

übertragen. Dieses Angebot werden wir nach der Sommerpause im Gottesdienst am Sonntag, 01. Oktober 2023 um 10:30 Uhr wieder aufnehmen.

Unser kleines engagiertes Team aus derzeit fünf ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern der Gesamtkirchengemeinde übernimmt wieder in jedem Monat an zwei Sonntagen (jeweils am ersten und am dritten Sonntag) sowie zusätzlich an bedeutsamen Feiertagen den Auf- und Abbau der Anlage und das Aufnehmen und Senden des Streams. Nicht nur aus dem Münster St. Paul, auch aus St. Maria in Berkheim werden Messfeiern übertragen.

Wir freuen uns über Verstärkung. Wenn Sie keine Berührungangst vor Computern (die Ausstattung besteht aus Computer, zwei Kameras, Mikrofon und Streaming-Software) und Interesse an diesem schönen Dienst haben, melden Sie sich bitte unter livestream.kirche.esslingen@gmail.com. Wir schulen direkt an der Anlage, auch eine detaillierte schriftliche Anleitung ist vorhanden. Das Team trifft sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und hält über eine chat-Gruppe den Kontakt.

Wir freuen uns auch über Ihre Rückmeldungen zum Stream entweder während der Übertragung direkt im chat oder per E-Mail. Gabriele Alf-Dietz

Jahresrechnungen 2022 liegen aus

■ Jährlich überprüfen unsere Kirchengemeinderäte (bzw. die Gemeindeversammlungen) die ordnungsgemäße Verwendung unserer Gelder und stellen die Schlussrechnungen für das vergangene Jahr fest. Dies ist nun wieder für 2022 geschehen. Alle Gemeinde-

mitglieder sollen die Möglichkeit haben, Einblick zu nehmen, wofür ihre Kirchensteuern und Spenden verwendet werden. Daher liegen die Rechnungsbelege von 2. bis 20. Oktober während der Öffnungszeiten der Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus.

Erntedank – am Gemeinsamen Esslinger Sonntag und in allen Gemeinden

■ Immer am ersten Sonntag im Monat feiern wir Esslinger Katholiken gemeinsam Gottesdienst um 10:30 Uhr im Münster St. Paul. In großer Runde trifft man viele bekannte Gesichter auch aus anderen Gemeinden. Am 1. Oktober feiern wir gemeinsam Erntedank. Wir machen uns bewusst, wie sehr wir in unserem Leben und Arbeiten auf Gottes Beistand und Segen angewiesen sind. Menschliche Arbeit und Gottes Segen - beides braucht es, damit alle Menschen das Lebensnotwendige haben und die Welt eine Zukunft. Eingängige Lieder laden zum frohen Mitsingen ein und erheben das Herz.

In allen unseren Gemeinden feiern wir Erntedank – die Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung. Allen gemeinsam ist, dass die Erntegaben von den schön geschmückten Erntealtären der Esslinger Tafel



zugute kommen. Wir freuen uns daher sehr, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder mit Obst oder Gemüse oder haltbaren Lebensmitteln einen Beitrag zum Erntedankaltar in unseren Kirchen leisten! Der nächste Gemeinsame Esslinger Sonntag ist dann am 5. November. Auch dazu herzliche Einladung!

Statistik 2022

■ Hinter den Zahlen stehen Menschen und ihr gelebter Glaube

Wir Katholiken werden weniger – aber um wieviele? Wieviele Menschen kommen dazu, durch Taufe, Erstkommunion und Firmung? Wie viele Menschen besuchen unsere Gottesdienste? Solche Fragen beantwortet unsere Statistik. Hier sehen Sie die Zahlen für das Jahr 2022, und im Vergleich dazu die aus dem Vorjahr 2021. Die Mitfeiernden der

Gottesdienste werden jährlich im Frühjahr am 2. Fastensonntag sowie im Herbst am 2. Sonntag im November gezählt.

Vor allem 2021 war stark von "Corona" geprägt, das zeigt sich an den niedrigen Zahlen. Gott sei Dank kommen die Menschen allmählich wieder! „Leider“ unabhängig von der Pandemie ist die Zahl der Gemeindemitglieder: Wir werden weniger, durch mehr Kirchenaustritte als -eintritte, aber auch aufgrund der demographischen Entwicklung.

Gottesdienstbesuche

	Mitglieder		Todesfälle*		Austritte		Eintritte		2. Fastensonntag		2. So. im November	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
St. Albertus Magnus	3.784	3.939	11	49	111	64	2	2	91	38	132	73
St. Maria B	1.555	1.623	7	28	34	27	0	1	28	16	31	29
St. Augustinus	1.209	1.251	17	21	19	18	1	0	35	29	30	k.A.
St. Elisabeth	1.320	1.330	2	13	29	16	1	0	133	129	128	123
St. Maria M	1.336	1.419	4	10	26	27	0	0	12	14	14	23
St. Josef	3.176	3.262	9	31	90	48	4	1	47	63	37	22
St. Paul St. Kath.	4.520	4.649	164	55	173	102	3	1	245	210	458	249
Hll. Dreifaltigkeit	872	859	2	4	30	15	0	2	25	18	22	21
Summen	17.772	18.332	216	207	512	302	11	5	616	517	852	540
Veränderung	-560		5		195		4		99		312	

	Taufen		Eko		Firmungen		Trauungen	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
St. Albertus Magnus	21	17	23	43	1	14	1	6
St. Maria B	13	15	10	9	0	0	1	2
St. Augustinus	7	2	9	5	19	28	0	0
St. Elisabeth	21	15	31	18	12	11	0	1
St. Maria M	1	2	10	0	5	6	1	0
St. Josef	2	7	18	18	1	8	2	0
St. Paul St. Kath.	48	47	47	80	49	57	16	6
Hll. Dreifaltigkeit	1	2	8	10	0	1	1	0
Summen	114	107	156	183	87	125	22	15
Veränderung	7		-27		-38		7	

* Ab März 2022 werden alle Esslinger Todesfälle gemeinsam bei St. Paul gezählt - deshalb die hohe Zahl dort: 164.

Gottesdienste für Kinder und Familien – wir laden herzlich ein!



■ ... in St. Albertus Magnus: Kinderkirche und Familiengottesdienst plus

Die nächsten Termine der Kinderkirche in St. Albertus sind am 15. Oktober, 12. November, 10. Dezember und 14. Januar. Beginn ist immer um 10:30 Uhr. Wir starten in der Kirche (gemeinsam mit den „Großen“ im Gemeindegottesdienst) und gehen dann in den Gemeindesaal zur Kinderkirche. Für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren ist unsere Kinderkirche besonders geeignet!

Weil es gut ist als Familie gemeinsam mit Anderen Gottesdienst zu feiern, laden wir wieder ein zu einem Familiengottesdienst plus. Gott in der Liturgie zu begegnen, Gemeinschaft zu erleben und miteinander etwas zu unternehmen steht hierbei im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf Groß und Klein, Alt und Jung, Temperamentvolle und Zurückhaltende, Alleinstehende und Großfamilien und alle anderen...



Der nächste Familiengottesdienst plus zum Thema: „Eine Welt, auf der wir leben“ ist am **Sonntag, 22. Oktober 2023 um 10:30 Uhr in St. Albertus.**

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir ein kleines „Meet and greet“ veranstalten. Zum einen wollen wir mit den Familien vor Ort ins Gespräch kommen und die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen. Zum anderen aber auch die Zukunft der Familiengottesdienste plus ansprechen und den Bedarf dazu abfragen. Wir freuen uns auf die Begegnungen und den gemeinsamen Vormittag!

Weiterer Termin: **Sonntag, 09. Dezember 2023 um 18:00 Uhr mit Adventsgrillen.**

**Kinderkirche
in St. Josef**

Barbarossastr. 51, 73732 Esslingen



Termine und Themen 2023

5. Februar	Fresh Music Kinderkirche
5. März	Osterkerze
2. April	Palmsonntag
7. Mai	Wegweiser
2. Juli	Macht Gott auch Ferien?
1. Oktober	Erntedank
5. November	Sankt Martin
3. Dezember	Sankt Nikolaus

Weitere Angebote für Kinder und Familien
finden Sie zu gegebener Zeit auf der
Homepage: www.sankt-josef-es.de
oder in den Kirchlichen Mitteilungen bzw. in
den lokalen Pressemitteilungen.

■... in St. Elisabeth: Familien- Picknick- Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Familien, einen schönen Gottesdienst auf der Erlebnislandschaft von St. Elisabeth zu feiern. Die Bibelgeschichte wird aktiv mit verschiedenen Methoden erlebbar, alle können diese interpretieren und Gottes Wort in den Alltag hineinnehmen. Hinterher gibt es Lagerfeuer und Stock-

brot und die Kinder können die Erlebnislandschaft bespielen.

Ankommen: 16 Uhr, Gottesdienst: 16:30 Uhr

Termine: Samstag, 14.10. und Sonntag, 12.11.2023

Bitte mitbringen: eigene Getränke und bei Bedarf ein Abendessen zum Teilen oder Grillen. Bei Starkregen sind wir im Gemeindehaus oder in der Kirche. Hierzu Fingerfood mitbringen.



St. Martin in Esslingen

■ Leuchtende Laternen, vertraute Lieder, ein Soldat reitet auf dem Pferd einher, ein Bettler am Wegrand... Das Martinsspiel ist etwas ganz Besonderes! Auch in diesem Jahr laden wir wieder dazu ein.

Martinsritt in der Innenstadt

Am Martinstag, Samstag, 11. November um 17 Uhr beginnt der Martinsritt im Schulhof der Waisenhofschule. Dort findet das Martinsspiel statt, anschließend folgen alle Kinder mit ihren Laternen St. Martin auf seinem Pferd durch die Innenstadt. Der Abschluss ist dann im Münster St. Paul. Und die süße Martinsgans darf beim Abschluss nicht fehlen.

Martinsfeier in St. Josef (Hohenkreuz)

Jedes Jahr freuen wir uns aufs Neue auf die fröhliche St. Martinsfeier in St. Josef. Im Gottesdienst erinnern wir uns gemeinsam an die Legende des St. Martins, erfreuen uns beim Lichterlauf an den bunt leuchtenden Laternen und beim traditionellen Martinsspiel mit Reiter und Pferd. Im Schulgarten singen wir zu den Klängen des Posaunenchores. Wir freuen uns sehr, dass die Martinsfeier dieses Jahr am Sonntag, 12. November um 17 Uhr stattfindet. Bis dahin wünschen wir allen Familien alles Gute. Euer St. Martin-Team

Martinsspiel mit Laternenumzug in Zell (HlSt. Dreifaltigkeit)

Am Sonntag, den 12. November findet wieder unser Martinsspiel mit Pferd und Reiter und Laternenumzug um 17 Uhr statt.

Wir beginnen im Pfarrgarten mit dem Martinsspiel (bei Regen in der Kirche) und ziehen dann mit Pferd und Reiter durch den Hangelstein. Mit unseren Laternen und unseren Liedern begleiten wir den Heiligen Martin auf dem Weg. Anschließend gibt es Martinspunsch und Martinsgebäck für Groß und Klein. Bitte Tassen mitbringen!

Wir freuen uns auf Klein und Groß mit ihren Laternen.





Mit großen Schritten Richtung Weihnachten

■ Am 05.11. lädt Paul die Kirchenmaus alle Kinder zu einem Kindergottesdienst ein. Wir starten um 10.30 Uhr im Münster St Paul und gehen gemeinsam in die Marienkappelle.

Und dann geht es auch schon mit großen Schritten auf Weihnachten zu!

Am 1. Advent (3.Dezember) stimmen wir uns mit einem Kindergottesdienst auf die Adventzeit ein.

Und dann: Das Krippenspiel am Heiligen Abend! Liebe Kinder, möchtet Ihr beim Krippenspiel mitspielen? Haltet Augen und Ohren offen, denn die Termine zur Probe werden bald über den Newsletter Paul-die-Kirchenmaus@gmx.de und

gesonderte Flyer bekannt gegeben. Schonmal vormerken: Am Sonntag, 24.12. findet die Kinderkrippenfeier um 16 Uhr im Münster St Paul statt.

Liebe Eltern, haben Sie Lust das Krippenspiel mit Ihren Ideen zu gestalten? Dann keine falsche Bescheidenheit! Wir treffen uns Mitte Oktober das erste Mal zur Auswahl des Stückes. Weitere Termine werden da festgelegt. Bei Interesse einfach im Pfarrbüro oder bei Paul-die-Kirchenmaus@gmx.de melden. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Herzlich grüßt das Kigo.-Team von St Paul: Hedwig, Rebekka, Sandra und Johann

Unsere Kindergärten geben Einblick – heute: St. Martin, Sulzgries

■ Abschied - Neuanfang

Jedes Jahr verabschieden wir unsere „Wackelzähne“ - so heißen die großen Kindergartenkinder in St. Martin - mit einem feierlichen „Rauswurf“. Dabei werden die Kinder sanft mit Seilen von allen Eltern hochgehoben und allen wird bewusst: Jetzt geht etwas zu Ende. Gerne singen wir dazu das Lied „Ciao, es war schön...“, denn darin ist Abschied positiv beschrieben: „Jeder Anfang ist ein Ende von der Zeit, die vorher war. Und am Ende ist der Anfang von etwas ganz Neuem da.“ Die Kinder malen Gesichter, traurige und lachende, so fühlt sich Abschied an: Traurig einerseits, den Kindi zu verlassen, aber auch voller Vorfreude auf etwas Neues, die Schule. Vielleicht ist es auch andersherum? Wer weiß? Bei Unsicherheiten, die Abschiede und Neuanfänge oft mit sich bringen, kann man sich darauf besinnen, dass wir nicht allein sind, sondern stets in guter Begleitung: „Halte zu mir guter Gott, heut den ganzen Tag, halt die Hände über mich, was auch kommen mag.“

Einen weiteren Neuanfang in St. Martin gibt es auch im September: Viele kleine Leute starten und dieses Jahr auch ein paar Große. Nach langer Vakanz ist die Leitungsstelle wieder neu besetzt. Frau Heike Fallscheer hat das Amt der Kindergartenleitung übernom-



men und als stellvertretende Leitung unterstützt Frau Katrin Müller den Neuanfang. „Und am Ende ist der Anfang von etwas ganz Neuem da.“ Das Team St. Martin grüßt Sie herzlich und freut sich auf ein spannendes Kindergartenjahr.

Der Jugendtreff Sunshine trotz dem Regen beim Ferienprogramm dem Regen

■ In St. Katharina fand in den ersten beiden FSommerferienwochen wieder die Ferienbetreuung von insgesamt 24 Kindern statt. Tatkräftig unterstützt wurden die zwei hauptamtlichen Mitarbeiter Michael Rehorek und Lena Hartmaier von insgesamt 6 Ehrenamtlichen und zusätzlich 6 Helfer:innen, die künftig ebenfalls Betreuer werden möchten. Trotz des durchwachsenen Wetters ließ man sich die Laune nicht verderben, bastelte fleißig Holztiere und Unterwasserwelten und ließ Riesenseifenblasen mit den zuvor gebastelten Konstruktionen gen Himmel steigen. Pünktlich zu den zwei großen Ausflügen ins Mercedes-Benz-Museum mit einer Museumsralley und auf den Waldspielplatz am Jägerhaus mit gemeinsamem Stöcke schnitzen, Würste und Stockbrot grillen, blieb das Wetter aber glücklicherweise



beständig und alle konnten die Zeit in vollen Zügen genießen. Zum Abschluss der zwei Ferienwochen wurde bei der Kinderdisco wieder wild getanzt und gespielt.

Das Sunshine-Team konnte somit wieder glückliche und zufriedene Kinder in die Ferien entlassen und schaut schon gespannt aufs nächste Ferienprogramm.

Lena Hartmaier & Michael Rehorek

Frauenfrühstück für Leib und Seele in Esslingen St. Paul

■ „Dass ich existieren kann nur in der Liebe“ - Hannah Arendt

Hannah Arendt war durch ihre Herkunft aus einer gebildeten jüdischen Familie dazu prädestiniert, kosmopolitisch zu denken und jeglichen Nationalismus zu bekämpfen. Eine Haltung, mit der man sich im Deutschen Reich selten Freunde gemacht hat. Sie lebte das Leben, für das die Feministinnen ihrer Zeit kämpften, wehrte sich aber, als solche bezeichnet zu werden. Sie hatte als berufstätige Frau ein selbstbestimmtes Leben – sie war klug und streitbar, eine brisante Mischung für Frauen im 20. Jahrhundert. Sie hat als Philosophin eigene Denkwege zu politischer Geschichte und Geistesgeschichte beschritten, auch hat sie viel über die Liebe nachgedacht.

Sabine Bräuning, Schauspielerin und Autorin bei der WLB Esslingen, und Barbara Stoll, Schauspielerin, Autorin und Moderatorin, wollen uns bei ihrer musikalischen Lesung anregen, selbst darüber nachzu-



denken, was Liebe ist.

Gemeinsam wollen wir das liebevoll zusammengestellte Frühstücksbuffet genießen und uns Zeit nehmen für Begegnungen und Gespräche in froher Runde.

Das Frauenfrühstück findet statt am Samstag, 14. Oktober 2023, 9:00 - 11:30 Uhr in Esslingen, Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10. Der Kostenbeitrag beträgt 8,00 €.

Anmeldung bis Donnerstag, 11. Oktober bei: keb Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Veranstalter: Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen in Zusammenarbeit mit der keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Die Franziskanische Gemeinschaft ofs Esslingen

■ trifft sich wieder am 21. 10. um 16 Uhr und am 18. 11. um 15 Uhr in der Marienkapelle im Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10.

Interessierte und Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

„Gemeinsam unterwegs - was uns trägt“

■ Gottesdienst für Ehejubilare in St. Paul

Am Sonntag, 15. Oktober, laden wir um 18:30 Uhr ins Münster St. Paul ein zu einem Gottesdienst für Ehejubilare. Ein Ehejubiläum lädt ein zum Rückblick, zum Dank für gemeinsam gelebte Ehejahre, für schönes, aber auch für schweres, was gemeinsam bewältigt wurde. Und der Blick geht nach vorn, verbunden mit Hoffnung und Bitte: Dass Gott mit seinem Segen auch die nächsten Wegetappen begleitet. Dafür ist Raum in diesem Gottesdienst, an dessen Ende alle Paare eingeladen sind, einander persönlich einen Segen zusprechen zu lassen.



Ob Sie 1, 5, 7, 10, 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind oder auch eine ganz ungerade Zahl von gemeinsamen Jahren haben – alle Paare sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich willkommen! Er wird gestaltet von Andrea Weber vom Dekanat Esslingen- Nürtingen und Pfarrer Stefan Möhler von der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen

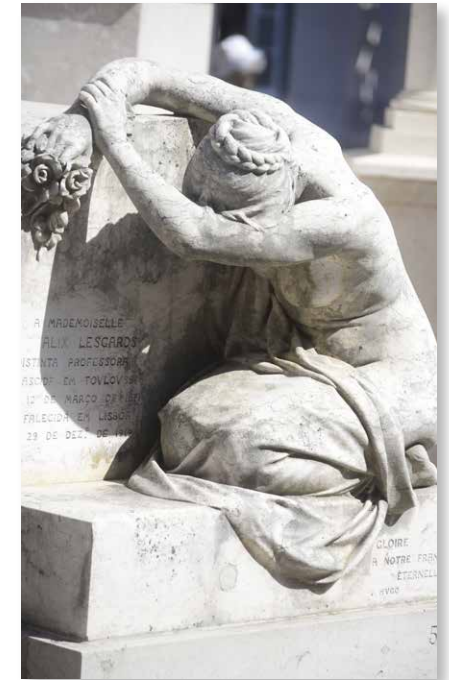
Totengedenken an Allerheiligen und Allerseelen in neuer Form

■ Es ist ein wertvoller Brauch, dass wir uns einmal im Jahr an unsere Verstorbenen erinnern und für sie beten. Wir Katholik:innen tun dies an Allerheiligen bzw. Allerseelen Anfang November. Für Angehörige, deren Trauer noch frisch und schmerzlich ist, kann das gemeinsame Beten ein hilfreicher Trost sein. Für andere ist es eine Gelegenheit, sich dankbar an die Verstorbenen zu erinnern, die im geschäftigen Alltag oft genug keinen Platz in unseren Gedanken finden. Auch in diesem Jahr laden wir zum Totenge-

denken ein, mit dem Gräberbesuch auf den Friedhöfen am 1. November und mit dem Allerseelengottesdienst (Requiem) am 2. November. Alle Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung. Alle, die im vergangenen Jahr einen Angehörigen verloren haben, erhalten dazu auch eine persönliche Einladung. Neu ist, dass wir in diesem Jahr die Namen der im vergangenen Jahr Verstorbenen beim Gräberbesuch auf dem Friedhof verlesen (nicht mehr beim Requiem in der Kirche). Dies geschieht auf dem Friedhof,

wo die Verstorbenen ihr Grab haben, unabhängig davon, zu welcher Gemeinde sie gehört haben.

Das Allerseelenrequiem feiern wir in diesem Jahr für alle Esslinger Gemeinden gemeinsam am 2. November um 18:30 Uhr im Münster St. Paul. Es ist eine festliche Eucharistiefeier, bei der wir für unsere Verstorbenen beten. Der Münsterchor St. Paul gestaltet diesen Gottesdienst festlich. Neu ist dabei: Die Namen der Verstorbenen werden nicht mehr verlesen, sondern auf einer Tafel bei der Osterkerze ausgehängt. Es besteht die Möglichkeit, vor dieser Tafel eine Kerze für die Verstorbenen zu entzünden. Wir hoffen, dass auch diese Form des Gedenkens viele anspricht und laden herzlich dazu ein!



Heilsame Begegnung: Gottesdienst mit Krankensalbung

■ Im Jakobusbrief (Jak 5, 14 f.) steht: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Priester der Gemeinde zu sich: Sie sollen über ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das Gebet aus dem Glauben wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben“. Diesem Bibelwort folgen wir, wenn wir das Sakrament der Krankensalbung feiern. Handauflegung und Gebet, die Salbung der Stirn und der Hände mit dem Öl, diese Zei-

chen drücken aus: Gott ist dir nahe, auch und gerade auf den schweren Wegstrecken deines Lebens, in Krankheit und Leid, in Überlastung und Gebrechlichkeit. Und auch im Sterben sollst du dich gehalten und getragen erfahren von Gott. Die Krankensalbung spenden unsere Priester auf Wunsch jedem einzelnen Kranken und kommen zu ihm. Sie kann aber auch im gemeinsamen Gottesdienst gefeiert werden. Damit wird besonders deutlich, dass wir auch in der Krankheit zur Gemeinschaft der Glaubenden



gehören und von ihr getragen werden. Dazu laden wir herzlich ein: Wir feiern einen Gottesdienst mit Krankensalbung am Samstag, 4. November um 15 Uhr in St. Albertus Magnus, Oberesslingen, Hasenrainweg 40. Vor der Kirche gibt es einige Parkplätze, die Kirche selbst ist barrierefrei begehbar (auch mit Rollstuhl). Im Gemeindehaus gibt es eine barrierefreie Toilette. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarr-

büro St. Albertus, Tel. 315 460 20. Eingeladen sind Kranke, aber auch pflegende Angehörige und alle, die im Leben eine Last zu tragen haben und ihre Grenzen spüren. Und natürlich ihre Begleitpersonen und alle Gemeindemitglieder, die das Gebet für unsere Kranken durch ihr Dasein mittragen wollen! Übrigens: Wenn Sie im Sterbefall die Krankensalbung wünschen, erreichen Sie jederzeit einen unserer Priester über das dafür eingerichtete Seelsorgehandy 0160 905 71 711.

Hauskommunion – was muss ich tun?

■ In der Ausgabe von Katholisches vom April / Mai 2023 haben wir bereits über den Hauskommuniondienst berichtet. Schon immer hat die Kirche die Gemeinschaft mit alten und kranken Menschen besonders gepflegt. Ein zentraler Ausdruck dafür ist die Überbringung der heiligen Kommunion in die Häuser. Eine Gruppe von ehrenamtlich tätigen Kommunionhelfer:innen oder ein Mitglied des Pastoralteams bringt Gemeindemitgliedern, die aufgrund von Krankheit, Alter oder Schwäche nicht zum Gottesdienst kommen können, die Kommunion nach Hause.

Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro. Wir bitten auch alle Gemeindemitglieder,



der, Angehörige oder Nachbarn über dieses Angebot zu informieren und diejenigen zu ermutigen, die aus den genannten Gründen nicht zur Kirche kommen können. Pfarrer Jobin George

UPDATE – der Glaubenskurs für Erwachsene startet im Oktober

■ Sie möchten Ihren Glauben wieder einmal erneuern und vertiefen? Sie sind auf der Suche und überlegen, ob der christliche Glaube in der Katholischen Kirche ein Weg für Sie sein könnte? Sie möchten sich gerne wieder einmal in einer Gruppe aufgeschlossener Mitmenschen über Gott, die Welt, und das Leben und wichtige Fragen austauschen? Dann sind Sie richtig beim UPDATE, dem jährlichen Glaubenskurs für Erwachsene der Katholischen Kirche Esslingen!

UPDATE besteht aus vier Abenden und einem gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss. Impulse zu Grundthemen des Glaubens, Austausch im Gespräch, aber auch gemeinsames Singen, Beten und Essen gehören dazu. Das erste Treffen ist am Montag, 23. Oktober 2023 um 19.30 Uhr im Salemer Pflegehof,



Untere Beutau 8-10, Kaiserzimmer (2. Stock). Die weiteren Treffen sind jeweils an den darauffolgenden Montagen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

UPDATE wird geleitet von Pfarrer Stefan Möhler (Tel. 3969190, Mail stefan.moehler@drs.de) und Sabine Balle (Tel. 46911787, Mail sabineballe@gmx.de). Beide stehen gern für Nachfragen zur Verfügung. Wir bitten um eine Anmeldung per Telefon oder Mail bei Sabine Balle bis spätestens 15.10.

Meditatives Tanzen - Tanz als Gebet

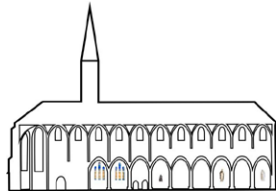
■ Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden. Die wortlose Sprache des Tanzes befreit, verbindet und kann Körper und Seele heilen. Die nächsten Abende finden statt am Mittwoch, 25. Oktober und 29. November 2023 jeweils von 18:30 – 20:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Maria, Esslingen-Berkheim, Christian-Knayer-Straße 10.

Meditatives Tanzen wird geleitet von Brigitte Barth, Mail: brigitte.barth@t-online.de und ist offen für alle, die sich gerne in dieser Art bewegen. Die Gebühr von 8 € pro Abend ist für das Missionsprojekt der Gemeinde St. Maria in Margarita Belén/ Argentinien bestimmt. Brigitte Barth



Themenspaziergänge im Münster St. Paul

■ Unter dem Thema „Naturalismus und Fantasie · Entdeckungen mittelalterlicher Malereien am und im Münster“ begleitete Münsterführer M. Vetter am 10. September die Mitspaziergänger zu den leider nicht direkt sichtbaren Malereien am südlichen Obergaden, im Orgelbau und insbesondere über dem Gewölbe im Mittelschiff. Am 17. September führte Peter Frey einen „Spaziergang durch die Liturgiegeschichte des Gottesdienstes“, einen Weg durch mehr als 2000 Jahre Geschichte der Messfeier – mit Aus-

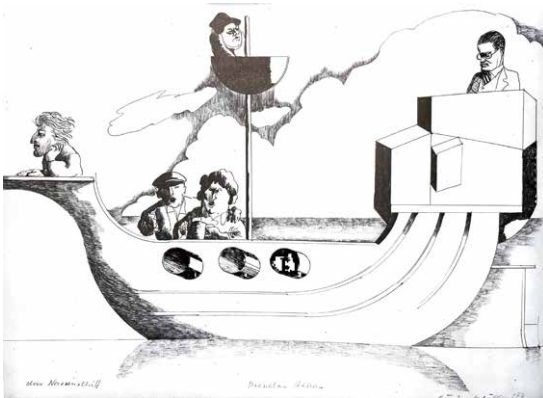


blick in die Zukunft?

Die nächsten Spaziergänge: Thomas Jüttner begleitet uns am 15. Oktober mit dem Thema „Die Dominikaner als Baumeister“ und Matthias Vetter wird uns am 19. November unter dem Motto „Wer bisch au Du“ die Heiligenfiguren im Münster nahebringen. Beginn jeweils 15 Uhr.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wenn möglich Anmeldung unter kircheundkunst@stpaul-esslingen.de

Ausstellung Günther Schöllkopf in St. Paul



Divina Commedia und Narrenschiff

■ vom 21. Oktober bis 19. November plant der Arbeitskreis Kirche und Kunst eine weitere Ausstellung im Münster St. Paul. Wir haben aus dem Nachlass von Günther Schöllkopf, den seine Schwester verwaltet, einige Radierungen und ein Aquarell ausgewählt, die wir wie stets im südlichen Seitenschiff ausstellen wollen. Die Werke sind aus den Zyklen „Divina Commedia“ und „das Narrenschiff“.

Die Ausstellung wird am 21.10. um 11:15 während der samstäglichem Matinée eröffnet werden.

Chorazon – der Chor mit Herz



■ Manche kennen den Chor der Katholischen Gesamtkirchengemeinde vielleicht schon von der regelmäßigen „Nacht der Lichter“ im Münster St. Paul, vom Wandelkonzert in St. Augustinus und der Christuskirche im Herbst 2017, von der Gospel-Messe in 2019 in St. Augustinus und St. Dominikus in der Parksiedlung Ostfildern oder einer der anderen Gelegenheiten in Esslingen.

Die Geschichte von Chorazon begann mit dem 25-jährigen Patrozinium der katholischen Kirche St. Elisabeth in Esslingen-Pliensauvorstadt. Dort wurde 1989 das Musical „Elisabeth von Thüringen“ von Peter Janssens aufgeführt. Aus dem damaligen Projektchor entstand danach ein dauerhafter eigenständiger Chor. Er nennt sich seit mehr als 10 Jahren ‚Chorazon‘ und ist in der katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen beheimatet. Außer der „Nacht der Lichter“ gestaltet ‚Chorazon‘ Gottesdienste, Erstkommunionsfeiern, Firmungsfeiern, Hochzeitsfeste und Taufen musikalisch mit. Hinzu kommen eigene Konzerte, Auftritte auf dem Esslinger Weihnachtsmarkt und Kooperationskonzerte mit anderen Chören. Der Chor hat seine musikalischen Wurzeln im „neuen geistlichen Liedgut“. Seit längerem gehören aber auch Gospel-, Pop-, Rock- und

R&B (Rhythm and Blues)- Songs zum Repertoire. Zum Beispiel begleitete der Chor im Oktober 2022 die Sonntagsgottesdienste in den Kirchen St. Josef und St. Paul jeweils mit einer selbst zusammengestellten „Mosaik-Messe“, die sich durch moderne Stile und groovige Rhythmen auszeichnet.

‚Chorazon‘ ist im Internet unter www.chorazon.de zu finden. Chorproben sind Dienstagabends um 20 Uhr (außer an Feiertagen und in Schulferien) im Gemeindehaus St. Augustinus auf dem Zollberg. Neugierig, interessiert? Dann einfach mal am Dienstagabend dazukommen und zuhören, oder gleich mitsingen!

A look at the world – das aktuelle Konzertprojekt

Aktuell in Planung sind zwei Konzerte zusammen mit „ChorConnection“, dem gemeinsamen Chor der Obertürkheimer Kirchengemeinden, der Uhlbacher Kirchengemeinde und des CVJM Obertürkheim. Die weltweite Vielfalt und die verbindende Kraft der Musik prägen das Programm.

Die Konzerttermine: Sonntag, 12. November, 18 Uhr in Obertürkheim, St. Franziskus und Samstag, 18. November, 18 Uhr im Münster St. Paul, Esslingen
Gisela und Stefan Knibbe

MUSIK IN ST. JOSEF CHOR KONZERT

CHARLES GOUNOD

REQUIEM IN C

FÜR CHOR, SOLISTEN UND ORGEL

ÖKUM. VOCALKREIS, STUTTGART

OLGA PAUL, SOPRAN

BIRGIT MOGILKA, ALT

TOBIAS LIEBELT, TENOR

STEFAN KÖGER, BASS

ANTAL VÁRADI, ORGEL

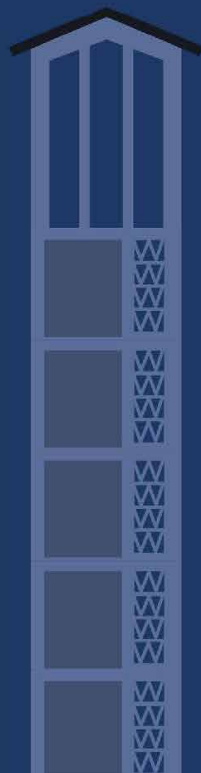
ORGELMUSIK VON LOUIS VIERNE

MORITZ MÜLLER, ORGEL

ANNETTE KATSCHER-PEITZ, LEITUNG

So, 08.10.2023, 18:00 UHR

ST. JOSEF, ESSLINGEN



st.paul

musik & kunst im münster

kunstkreuz

Samstag, 30 September 2023, 11.15 Uhr

VIOLINE · FLÖTE · ORGEL

Triosonaten von Johann Sebastian Bach & Carl Philipp Emanuel Bach

Sabine Brodbeck, Violine

Inge Kocher, Flöte

Felix Muntwiler, Orgel

Evangelische Frauenkirche - Beutau Flair
Benefizkonzert für den Vinzentreff

Sonntag, 8. Oktober 2023, 14.30 Uhr

DESSERT - KONZERT

Orgelwerke
von den oberschwäbischen Komponisten
des 18. Jahrhunderts

Isfrid Kayser

Sixtus Bachmann

Felix Muntwiler, Orgel

Samstag, 14. Oktober 2023, 11.15 Uhr

KLARINETTE · BASSETHORN · ORGEL

Musik von Mozart, Brahms, Klezmer

Thomas Reil, Bassethorn, Klarinette

Felix Muntwiler, Orgel

Sonntag, 12. November 2023, 16.30 Uhr

BENEFIZKONZERT FÜR WILDWASSER

Festo Air Voices

Eberhard Klotz, Leitung

Samstag, 18. November 2023, 18 Uhr

CHORKONZERT

Chorazon, Esslingen,

Johanne Zelle, Leitung

ChorConnection, Obertürkheim

Leonard Heil, Leitung

Katholische Kirchengemeinde St.Paul / St.Katharina, Esslingen am Neckar

Riesengroße Hilfe durch kleine Münzen



■ Wie aus dem kleinen Rest in der Urlaubskasse große Hilfe werden kann, zeigt die Caritas-Aktion „Kleine Münzen – große Hilfe“. Damit wendet sich die Caritas-Region Fils-Neckar-Alb an Urlaubs-Rückkehrer, die ihre Reisekasse nicht ganz ausgeschöpft haben. Die Münzen und Scheine in US-Dollar, britischem Pfund oder dänischer Krone und andere können Sie hier zwar nicht verwenden, aber für einen guten Zweck spenden. Die Caritas sammelt dieses Geld und lässt es in Euro umtauschen. „Der komplette Erlös kommt dann bedürftigen Menschen in unserer Region zugute“, erklärte Lisa Kappes-Sassano, Regionalleiterin. „In unserer Region haben wir damit im vergangenen Jahr die Arbeit der Kinderstiftungen in unserer Region gefördert. So tut das Urlaubsgeld noch einmal Gutes, statt sinnlos in einer Schublade zu liegen.“ Sie wies darauf hin, dass

bei „Kleine Münzen – große Hilfe“ auch inzwischen ungültiges Geld – wie D-Mark oder italienische Lire – willkommen ist.

Rund 12.000 € Erlös im Jahr – direkt für soziale Projekte der Caritas

Obwohl die meisten Spenden klein sind, wird die Aktion jedes Jahr ein großer Erfolg. Allein 2022 sammelte der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart dabei Geld, das nach dem Umtausch einen Gegenwert von 12.000 Euro hatte. Dies beweist: Schon kleine Beträge bewirken viel Gutes. Gesammelt wird das Geld in speziellen Sammeldosen, die in Caritas-Zentren in Esslingen, Göppingen und Reutlingen, in Pfarrämtern, Altenheimen, Krankenhäusern, Banken oder Kindergärten stehen.

Gottesdienste in der Kapelle des Klinikums

■ Kleiner Rahmen – persönliche Atmosphäre - für Gesunde und Kranke:

Jeden Sonntag um 9 Uhr versammelt sich in der Klinik eine besondere Gemeinde zum Gottesdienst. Die Mehrheit feiert in ihren Zimmern über den Bildschirm mit, denn er wird live übertragen. Aber man

kann auch direkt dabei sein und in die Klinikkapelle kommen. Gerne sind jetzt wieder Teilnehmerinnen und Teilnehmer von außen willkommen. Die evangelischen und katholischen Klinikseelsorgenden freuen sich über Ihren Besuch! (Zugang zur Kapelle im Untergeschoss über den Haupteingang)

ST. ALBERTUS MAGNUS

Abschied und Neubeginn im Pfarrbüro St. Albertus

■ Liebe Gemeindemitglieder, vielleicht haben Sie sich beim Lesen des letzten Gemeindebriefs gefragt, welche Stelle in St. Albertus neu zu besetzen ist. Ja, es ist meine Stelle. Aber keine Sorge, ich werde weiterhin für die Katholische Kirche Esslingen tätig sein. Allerdings wird mein Aufgabenfeld künftig in St. Paul liegen. Dazu gehört in erster Linie die Koordination aller Pfarramtssekretärinnen in Esslingen. Außerdem werde ich Frau Hagelkrüs als Assistentin entlasten, da sie ihren Stellenumfang kürzt. Nun hoffen wir, dass wir eine geeignete Person finden, die künftig ein Ansprechpartner für Sie im Pfarrbüro von St. Albertus sein wird. Ich bin



mir sicher, dass wir uns weiterhin begegnen werden.

Andrea Schaffrath-Bäuerle

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Information, dass mit Frau Rottenkolber eine Nachfolgerin für Frau Schaffrath-Bäuerle gefunden wurde. Im nächsten KatholischES wird sie sich persönlich vorstellen.

Ökumenische Nachmittage für Junggebliebene

■ **Endlich leben**
am **Donnerstag, 19. Oktober 2023**
um **14:30 Uhr** in der **Versöhnungs-**
kirche

Erfahrungen von Endlichkeit durchziehen unser ganzes Leben. Im Alter nehmen sie zu. Doch es gibt auch die Freiheit des Alters, neue Entdeckungen und Entfaltungsmöglichkeiten. Wir richten unseren Blick auf das, was unser Leben hier und jetzt lebendig, sinnerfüllt und lebenswert macht.

Diesen Nachmittag gestaltet mit kreativen Elementen - Impulsen, Texten, Bildern, Liedern - Brigitte Barth, Esslingen, Religionspädagogin und Referentin für LimA – Lebensqualität im Alter.

■ **Frisst die Inflation unser Geld?**
Am **Donnerstag, 16. November 2023**
um **14:30 Uhr** im **Gemeinde-**
zentrum St. Albertus
Geld ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr (Seneca). Wenn



der Staat zu viel Geld in die Hand nimmt, kommt die Inflation. Aber macht Geld glücklich? Was passiert, wenn das Geld die Welt regiert? Fürchten Sie einen Wirtschaftskollaps? Haben Sie Angst vor dem Verlust Ihrer Ersparnisse? Was ist Ihnen wichtig: Der Wert Ihrer Lebensleistung oder Ihr Seelenheil? Ulrich Röhrle, Bankkaufmann, will Ihnen den Umgang mit den auf uns zukommenden schwierigen Zeiten erleichtern. Bei beiden Veranstaltungen servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Wir laden Sie, Ihre Freunde und Freundinnen herzlich ein. Pfarrer Stefan Cohnen, Evangelische Kirche Oberesslingen, Ulrich Röhrle, St. Albertus

Albertusmarkt 2023

■ Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch des Albertusmarktes am **Samstag, 25.11.2023, 17 – 20 Uhr** und **Sonntag, 26.11.2023, 11:30 – 13:30 Uhr**. In vorweihnachtlicher Stimmung können Sie Adventskränze geschmückt und natur, weihnachtliche Gestecke und Marmelade kau-

fen sowie den Flohmarkt und den Bücherflohmarkt besuchen. Am **Samstag** bieten wir außerdem „Hot Dogs“, Punsch und Glühwein an, am **Sonntag** Suppe, Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt wie immer einem caritativen Zweck zu Gute. Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Helfer:innen: Wer kann beim Kränze binden und Gestecke gestalten helfen? Wir treffen uns in diesem Jahr auch am Wochenende **Freitag, 17.11., 15 – 20 Uhr** und **Samstag, 18.11., 14 – 18 Uhr** sowie von **Montag, 20.11. bis Mittwoch, 22.11. täglich zwischen 15 und 20 Uhr** in den Jugendräumen. Wenn Sie sich vorher im Pfarrbüro oder bei Frau Bretana anmelden, können wir planen. Gerne können Sie aber auch spontan dazu kommen. Außerdem bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Durchführung des Albertusmarktes. Auch dazu melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Frau Bretana. Spenden: Für die Flohmärkte neh-

men wir ab Oktober guterhaltene Bücher und Gegenstände entgegen. Wir freuen uns auch über eine Spende in Form von Marmelade, Kuchen oder weihnachtlicher Dekoration. Für das Albertusmarkt-Team: Andrea Schaffrath-Bäuerle



Austräger:in gesucht für Hegensberg-Liebersbronn

■ Gehen Sie gerne spazieren oder müssen Sie Ihren Hund regelmäßig ausführen? Dann könnten Sie das freundlicherweise eventuell mit dem Austragen unseres Gemeindebriefes „KatholischES“ verbinden. Für die Oberesslinger Straße, Esslinger Straße und Kossmänneweg, suchen wir dringend Unterstützung. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate und sollte, wenn möglich, bis Samstagsvormittag vor dem beginnenden Zeitraum, ausgetragen werden. Bei der normalen Ausgabe sind es ca. 5 bis 7 Exemplare. Sie erhalten eine Liste,

und stecken den Gemeindebrief in den Briefkasten der Abonnenten. Zu Weihnachten gibt es eine Großausgabe, die an alle katholischen Haushalte zugestellt wird. Hier werden die Adressen bereits im Vorfeld eingedruckt, und Sie können diese in die jeweiligen Briefkästen zustellen. Diese ist dann etwas umfangreicher. Wir würden uns freuen, wenn Sie mithelfen könnten!. Für Rückfragen rufen Sie gerne an. Tel. 0711/31 54 60 20 oder email stalbertus.esslingen@drs.de Wir bedanken und jetzt schon für Ihre Bereitschaft.

Erntedankgottesdienst in St. Albertus-Magnus



■ Am Sonntag, 08.10. feiern wir um 10:30 Uhr den Gottesdienst zum Erntedank. Gaben für den Erntedank können ab Montag, 02.10. gerne in der Kirche auf den vorbereiteten Gabentischen abgestellt werden. Ein herzliches Vergelts Gott.

ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Mit Gottes Segen in die Sommerferien

■ Bei herrlichem Sommerwetter feierten wir zusammen mit unseren evangelischen Geschwistern einen sehr schönen und sommerlichen

Gottesdienst mit Pfarrer Jobin George und Pfarrer Jon André Søvde. Der Pfarrgarten mit aufgestelltem Pavillon und Bierbänken war die passende Kulisse, um in sommerlicher Freude gemeinsam zu beten, zu singen und Gottesdienst zu feiern. Die Predigt von Pfarrer Søvde stimmte alle auf den Sommer und die Ferien ein. Im Anschluss gab es im schön dekorierten Gemeindehaus das traditionelle Maultaschenessen. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die uns diesen schönen Gottesdienst und das leckere Mittagessen ermöglicht haben!



Seniorengymnastik lädt zu kostenloser Schnupperstunde

■ In der Presse können wir es lesen. Wer sich körperlich bewegt, tut viel für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden. Ziel der Seniorengymnastik ist es, Seniorinnen und Senioren körperlich und geistig fit zu halten, um die Lebensqualität für ein selbstbestimmtes Leben zu erhalten. Die Gymnastik wird von einer zertifizierten DRK-Übungsleiterin geleitet, die nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Seniorengymnastik ausgebildet ist und ständig weitergebildet wird. Schwerpunkte sind: Stärkung der Herz-Kreislauf-Funktion, Erhalt der Muskelkraft und Kräftigung der Knochen zum Vorbeugen gegen Osteoporose, Statische und dynamische Gleichgewichtsübungen zum Vorbeugen gegen Stürze und Verbesserung der Gehsicherheit (Sturzprophylaxe), Reaktions- und Koordinationsübungen um den Alltag sicher bewältigen zu können sowie Gedächtnis-Übungen in der Bewegung zur Verbesserung der Gedächtnisleistung. Freuen Sie sich auf ein ganzheitliches und qualifiziertes Gymnastikprogramm für Seniorinnen und Senioren in guter Gesellschaft mit viel Spaß und Freude an der Bewegung. Die einzelnen Übungen werden oft mit passender Musik begleitet und durch Einsatz von Kleingeräten wie Softbällen, Reifen, Turnstäben, Tennisringen u.a.m. abwechslungsreich gestaltet.



Die Seniorengymnastik findet jeden Mittwoch um 10 Uhr statt im Gemeindesaal zur Hl. Dreifaltigkeit in Zell (im Hangelstein 30, Haltestelle Hangelstein Kirche). Wenn wir Ihr Interesse für die Seniorengymnastik geweckt haben, so scheuen Sie sich nicht, unverbindlich zu einer Übungsstunde Ihrer Wahl zu kommen! Kontakt: Gisela Knibbe Tel. 38 62 27

ST. MARIA BERKHEIM

Ein Ehrenamtsfest ohne Motto ... ?

■ Gibt es das überhaupt? Ohne Motto. Den Menschen DANKE sagen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beitragen, dass in der Gemeinde noch (einiges) was läuft.

Ist das nicht irgendwie einfallslos? Ich kann mir vorstellen, dass gerade darin, dass wir das Ehrenamtsfest ohne Motto feiern (nach vielen Jahren) auch eine Chance innewohnt: Genau darin liegt eine Möglichkeit, sich anders zu begegnen. Die Eingeladenen werden so zu Akteuren. Sich zu treffen und sich ganz bewusst der samstäglichen Routine zu entziehen, mit dem- oder derjenigen ins Gespräch zu kommen, miteinander zu lachen oder vielleicht sich auch über Dinge zu ärgern, ge-

meinsam Ideen zu entwickeln, was könnte denn bei uns noch möglich sein, oder was sind meine oder unsere Stärken und Schwächen. Gemeinsam essen, gemeinsam beten, gemeinsam singen.

Um 15:30 Uhr fiel der Startschuss zum Fest für die ehrenamtlich Tätigen von St. Maria, Berkheim. Es war ein sonniger und sommerlich warmer Spätsommer-Nachmittag. Begrüßt wurden die Ankommenden mit einem kühlen Glas Sekt (auch alkoholfrei) und einer einleitenden Begrüßung durch Pfarrer Marx. Nach und nach fand jede:r nicht nur einen angenehmen, schattigen Platz, sondern auch eine:n Gesprächspartner:in. Nach viel reden, lachen und diskutieren lag plötz-

lich der Geruch von Gegrilltem in der Luft. Der Grillmeister hatte Position bezogen und ab 17 Uhr lag Leckeres auf den Tellern. Essen und reden – gar nicht so einfach.

Nachdem die eine oder der andere noch das stille Örtchen aufgesucht hatte führte der Weg in die Kirche. Dort wurde das Patrozinium unserer Gemeinde gefeiert. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Sing- und Spielkreis des Deutschen Böhmerwaldbundes der Heimatgruppen Esslingen und Backnang unter der Leitung von Armin Fechter. In einer grandiosen Stimmleistung wurde die Kirchberger Singmesse von Lorenz Maierhofer aufgeführt. Pfarrer Marx ergriff die Gelegenheit, das Geschehen der Zeit, der Vergangenheit und auch der Zukunft unserer Kirche in Worte zu fassen. Nur wenn wir unsere Stärken und Schwächen ehrlich erkennen, und wenn unsere Kirche ihre Buntheit lebt in den vielfältigen Ausprägungen, wirkt dies befruchtend und belebend in die Zukunft hinein. Ansonsten wird es uns so gehen wie den Dinosauriern, die an diesem Wochenende in der Osterfeldhalle ausgestellt waren: Wir werden aussterben. Deshalb leben wir die Farbigkeit im Glauben. Nachdem am Ende des Gottesdienstes jede:r Gottesdienstbesucher:in einen bunten Luftballon zur Erinnerung überreicht bekam, neigte sich dieses Ehrenamtsfest seinem Ende zu. Nach einem gut besuchten Stehempfang im Höfle gingen



wir auseinander, im Wissen, wir gehören zusammen. Und auch wir funkeln, stärker noch als die Stadt Esslingen, die dieses Motto an diesem Abend sich auf die Fahnen geschrieben hat. Esslingen Funkelt einen Abend. Berkheim leuchtet. Deshalb ist eine solche Feier – ohne Motto – durchaus sinn- und wertvoll.

Pfr. Peter G. Marx

Reden Sie mit – gestalten Sie mit:

■ Kommen Sie zur Gemeindeversammlung

Im Mai dieses Jahres hat unser bisheriges Kirchengemeinderats-Vertretungsgremium wegen des Rücktritts bzw. Wegzugs mehrerer Mitglieder seine Arbeit beendet. Bei der Gemeindeversammlung im Juni stellte sich heraus, dass eine Nachwahl von Mitgliedern wegen fehlender Kandidat:innen nicht möglich war. Wenn nun also die Gemeindeleitung nicht mehr durch ein gewähltes Gremium erfolgen kann, sieht die Kirchengemeindeordnung vor, dass die Gemeinde durch den Leitenden Pfarrer (bei uns Pfr. Stefan Möhler) zusammen mit einer regelmäßig tagenden Gemeindeversammlung geleitet wird. Das heißt: Alle wichtigen Entscheidungen für die Kirchengemeinde, auch über die Finanzen und Immobilien, werden in der Gemeindeversammlung getroffen. Zwischen den Versammlungen entscheidet der Pfarrer geschäftsführend. Dies gilt zunächst bis zur nächsten Kirchengemeinderatswahl im Jahr 2025. So lade ich alle Gemeindemitglieder von St. Maria herzlich ein zur Gemeindeversammlung am **Samstag, 14. Oktober 2023 um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Maria**. Wir werden über die Geschäftsordnung für die Gemeindeversammlungen sprechen, Vertreter:innen für nichtöffentliche Entscheidungen und für den Gesamtkirchengemeinderat



suchen und erste Entscheidungen für unser Gemeindeleben treffen. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung feiern wir dann gegen 18:30 Uhr die Eucharistie in St. Maria. Jedes Gemeindemitglied kann bis 30. September Themen für die Gemeindeversammlung vorschlagen. Die konkrete Tagesordnung wird dann ab 1. Oktober im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt. Unsere Gesellschaft und unsere Kirche gehen durch schwierige Zeiten – auch St. Maria bleibt davon nicht verschont. Helfen Sie mit, das Leben unserer Kirchengemeinde in den kommenden Monaten zu gestalten, bringen Sie Ihre Fragen und Ideen ein. Kommen Sie zur Gemeindeversammlung, herzliche Einladung!
Pfarrer Stefan Möhler

ST. AUGUSTINUS

Besuch von Father Ndanda aus Uganda

■ Wir freuen uns, dass Father Ndanda während eines Besuches auf Einladung einer früheren Freiwilligen im weltkirchlichen Friedensdienst in Deutschland auch die Kirchengemeinde St. Augustinus besuchen wird.

Am Sonntag, 5. November wird er zusammen mit Pfarrer Marx mit der Gemeinde um 10:30 Uhr in St. Augustinus einen Gottesdienst feiern. Im Anschluss laden wir in den Gemeindesaal zu einem kleinen Imbiss ein. Hier besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Kontakt mit Father Ndanda. Und wir werden von ihm aktuelles erfahren zu seinem Klinikprojekt, das von unserer Gemeinde schon viele Jahre unterstützt wird. Eingeladen und anwesend sein werden im Gottesdienst und danach auch einige Mitglieder aus



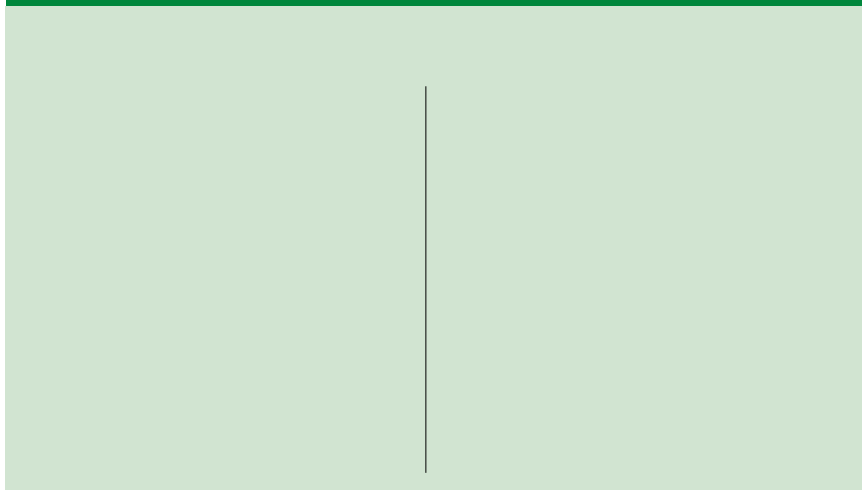
dem Freundeskreis Uganda in Geislingen, über den wir unsere Spenden abwickeln. Mit ihnen kommt Sister Harriet vom Orden der „Little Sisters of St. Francis“, deren Projekt der Freundeskreis ebenfalls unterstützt. Zur Planung des Beisammenseins im Gemeindesaal bitten wir um Anmeldung bis Sonntag 29. Oktober 2023 im Pfarrbüro St. Augustinus, Tel. 381032.
Andrea und Klaus Himmer

Erstkommunikionkinder der Rohräckerschule besuchen die Kirche St. Augustinus

■ Am Samstag, den 24. Juni 2023 besuchten die Kinder der Rohräckerschule, welche durch Frau Schohe auf die Erstkommunion vorbereitet werden, zusammen mit ihren Eltern unsere St. Augustinus-Kirche. Ursprünglicher Anlass war, dass einer der Schülerinnen und Schüler die Orgel erklärt haben wollte. Nun war aber gerade die Messnerin anwesend, so konnte Frau Schohe den Kindern auch den geöffneten Tabernakel zeigen. Das vorher fröhliche Geplapper wich ehrfürchtigem Staunen! Ist doch im Tabernakel nach der katholischen Lehre Jesus Christus in Gestalt der geweihten Hostien anwesend. Das war sowohl für die Eltern als auch für die Kinder ein

erhebender Moment. Ebenfalls in Staunen gerieten Kinder und Eltern, als ich ihnen erklärte, dass sich in einer Orgel nicht nur die von vorne sichtbaren Pfeifen befinden, sondern in der Orgel unserer Kirche rund 1.100 Pfeifen enthalten sind. Nach dem Gang auf die Empore konnten sich alle durch einen Blick in die Orgelkammer davon überzeugen. Ich habe dann noch die Orgel durch das anspielen einiger unterschiedlicher Musikstücke zum Klingen gebracht und damit die verschiedenen klanglichen Möglichkeiten aufgezeigt. Mit einem gemeinsam gesungenen ‚Großer Gott, wir loben Dich‘ endete dieser Besuch.
Martin Rauscher

ST. ELISABETH



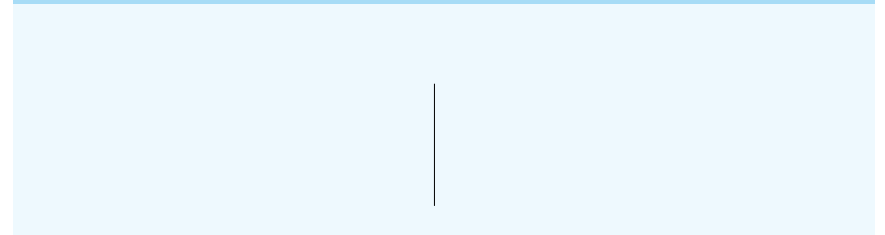
Einladung zum Franziskusfest

■ Wir feiern wieder zusammen: Internationales Franziskusfest in St. Elisabeth

„Bei Gott sind auch die Kleinen groß“, unter diesem Motto feiern wir Gottesdienst bei unserem internationalen Franziskusfest am Sonntag, 8. Oktober ab 12 Uhr auf der Erlebnislandschaft in St. Elisabeth. Er wird bunt gestaltet von den bei uns aktiven Gemeinden, St. Elisabeth, San Antonio, der afrikanischen Gemeinde ACEC und

der slowenischen Gemeinde. Auch die Kinder aus dem Kindergarten St. Elisabeth und unsere Pfadfinder (DPSG) machen mit. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen mit Leckereien aus den Herkunftsländern unserer Gemeinden sowie zu Kaffee und Kuchen. St. Elisabeth ist voller Leben und Vielfalt, das ist Grund, dankbar zu feiern. Kommen Sie, feiern Sie mit!

ST. MARIA METTINGEN



Rückblick Gemeindeversammlung: auf dem Weg zur Fusion

■ Nach einem festlich musizierten Gottesdienst zum Patrozinium und einer wunderschönen musikalischen Matinée versammelten sich 15 Gemeindemitglieder und drei Gäste mit Pfarrer Möhler zur Gemeindeversammlung. Thema war die Fusion mit St. Paul zum 1.01.2024 und die damit anstehenden Veränderungen (vgl. dazu auch den folgenden Artikel), die auch mit den anwesenden Gewählten Vorsitzenden von St. Paul /

St. Katharina besprochen wurden. Im Januar wird eine Klausur des Kirchengemeinderates in St. Maria stattfinden, bei der mit den Verantwortlichen der Gruppen und Kreise in St. Maria die weitere Zusammenarbeit besprochen wird. Weitere Themen waren die Weiterentwicklung der Pfarrbüroarbeit in Esslingen, die schwierige Suche nach neuen Mitarbeiter:innen (Mesner:in und Hausmeister:in) - die Stelle der Reinigungskraft ist

mittlerweile wieder besetzt - und die Zukunft des Gemeindebriefes (soll er weiterhin regelmäßig an alle Haushalte zugestellt werden – bis auf weiteres ja). Ein erster Austausch erfolgte über die Frage, evtl. ein elektronisches Orgelspielgerät anzuschaffen für Gottesdienste,

für die kein Organist gewonnen werden kann. Akut ist dies Gott sei Dank noch nicht der Fall. Auch der Rückblick auf ein gelungenes Sommerfest sowie der Ausblick auf das Gemeindeessen im November gehörten zur Gemeindeversammlung. Pfarrer Stefan Möhler

Gemütliche Herbststunden beim Seniorennachmittag

■ **Am Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 14:30 Uhr in der Franziskanerstube** treffen wir uns wieder. Wir wollen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Hefekranz zwei schöne Stunden miteinander verbringen. Gemeinsam plaudern, singen, unsere Köpfe bei verschiedenen Rätseln ordentlich anstrengen, sie aber nicht wirklich zum Rauchen bringen ... **Und am Mittwoch, 15. November 2023 um 14:30 Uhr in**

der Franziskanerstube wollen wir das Novembergrau und die ungemütliche Kälte draußen lassen und zusammen eine anregende Zeit genießen. Wir freuen uns, wenn Sie wieder zahlreich teilnehmen. Herzliche Einladung an alle Senior:innen.

Ihr Seniorenteam: Anni Michel, Tel.: 38 53 99 und Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90

Gemeinde-Essen in St. Maria Mettingen am 26.11.2023

■ Am Sonntag, 26. November 2023 findet in der Kirchengemeinde St. Maria Mettingen das traditionelle Gemeinde-Essen statt. Nach dem Gottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr geht es um 11:30 Uhr mit einem Stehempfang los. Zum anschließenden Mittagessen sind alle aus nah und fern herzlich eingeladen. Für eine vegetarische Variante

ist vorgesorgt.

Für eine gesicherte Planung möchten wir Sie bitten, dass Sie sich über das Pfarrbüro St. Maria für das Mittagessen bis zum 16.11.2023 spätestens anmelden: Lerchenbergstraße 4, 73733 Esslingen, Tel: 0711 – 32 66 48, E-Mail: stmaria.esslingen@drs.de Wir freuen uns auf zahlreiche neue und altbekannte Begegnungen

und auf einen regen Austausch. Es wird ein kleines Unterhaltungsprogramm geben. Für das Kuchenbuffet werden noch gerne Kuchenspenden angenom-

men. Auch für zahlreiche helfende Hände wären wir dankbar. Einfach über das Pfarrbüro St. Maria Bescheid geben.

ST. JOSEF

Das Gemeindehaus St. Josef wird wieder eröffnet!

■ Ein Haus voller Möglichkeiten

War es aus heutiger Sicht eine Utopie, die zum Beschluss des Kirchengemeinderats führte, das in die Jahre gekommene Gemeindehaus „erneuern“ (!) zu wollen, was dann überwiegend aus finanziellen Gründen aber nur (?) in eine Sanierung mündete? In den vergangenen Monaten hatten wir oft genug den Eindruck: Selbst die Sanierung bleibt Utopie... Aber nun stehen wir vor dem Abschluss der Restarbeiten bei der Sanierung und können endlich fröhlich verkünden: Die



Sanierung ist abgeschlossen - Unser Gemeindezentrum steht wieder offen! So laden wir mit Freude ein zur

Feierlichen Wiedereröffnung

Am **Sonntag 22. Oktober 2023** feiern wir die Wiedereröffnung des sanierten Gemeindehauses von St. Josef. Nach dem festlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Josef gehen wir gemeinsam hinüber ins Gemeindehaus und dürfen es mit einer Segnung eröffnen.

Es erwartet Sie dann neben einem Stehempfang eine Ausstellung mit Informationen und Bildern über die Sanierung und unser erneuertes Haus. Es präsentiert sich nun zukunftsorientiert: barrierefrei, behindertengerecht und bedürfnisorientiert. Seien Sie gespannt!

Das Haus soll leben

Ein Haus, in dem nun wieder das Leben sprudelt, ein einladender Begegnungsort im Esslinger Norden – damit das keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird, sind nun die baulichen Voraussetzungen geschaffen. Es braucht nun Menschen, die das Angebot annehmen und das Gemeindehaus mit Leben füllen. Kommen Sie! Belegungen und Reservierungen sind wieder möglich, für die Gruppen, Kreise und Mitglieder unserer Gemeinde, aber auch für unsere Mitbürger im Esslinger Norden, für Vereine und die Geschwister in Ökumene und Gesamtkirchengemeinde.

Besonders gemeinschaftlich erlebte



Stufen auf dem Lebensweg führen uns zu einem nützlichen Erfahrungs- und Erlebnisaustausch. Das Gemeindehaus ist dafür ein idealer Begegnungsort und stärkt so das gedeihliche Miteinander. Teilen wir in unserem Haus das Leben und den Glauben mit Freud und Leid, getreu der Erkenntnis: Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude. Die Türen stehen offen – Kommen Sie!

Und noch eine Bitte: Unterstützen Sie uns mit einer Spende: Vor allem bei den Außenanlagen, der Schließanlage und bei der Sanierung der großen Küche würden wir gerne noch einiges tun, um unser Haus noch einladender und nutzerfreundlicher zu machen. Im Moment fehlt uns dazu das Geld, aber wir möchten gerne weitermachen, mit Ihrer Unterstützung.

Aber nun erst einmal: Herzliche Einladung zum Wiederbeginn auch eines „räumlichen“ Miteinanders!

Für den Kirchengemeinderat mit Pfarrer Stefan Möhler

Dr. Franz Hein

Neuer Hausmeister in St. Josef

■ Mein Name ist Stanislaus Ogedi Joe-Adigwe. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder. 2005 kam ich mit meiner Frau aus Nigeria nach Esslingen-Hohenkreuz. Hier sind unsere Kinder geboren und wir fühlen uns hier sehr wohl. Meine Kinder haben in St. Josef die Erstkommunion und die beiden Großen bereits auch das Fest der Firmung gefeiert. Seit 1. Au-

gust arbeite ich als Hausmeister in der Kirchengemeinde St. Josef. Ich freue mich auf die abwechslungsreiche Arbeit und die Begegnung mit Ihnen.



ST. PAUL · ST. KATHARINA

Senioren waren wieder auf großer Fahrt

■ Am Samstag, 1.7.2023, 10 Uhr, ging's los in Esslingen mit dem Bus nach Bizau im Bregenzerwald. Es waren 20 Senior:innen zwischen 70 und 90 Jahren, die sich wieder auf einen schönen Aufenthalt freuten. Ein großer Vorteil war, dass wir dieses Jahr wieder im Juli in Bizau sein durften, der September war letztes Jahr zu spät.

Mit dem Wetter hatten wir relativ Glück, die ganze Woche war es sonnig und trocken bis auf 2 Stunden Gewitterregen in Schönenbach. Unsere Wanderungen führten uns nach Mellau mit Besuch der Bengath-Kapelle, Lingenau mit schöner und interessanter Dorfkirche (Olivebaum im Inneren), immer wieder gern nach Schönenbach mit Stärkung mit Kässpätzle oder Kuchen. Eine Wanderung darf auch nie fehlen: Auffahrt mit Bergbahn Bezau nach Baumgarten, großer Panoramarundweg, ein Teil fuhr mit dem Sessellift zurück nach Andelsbuch und von dort mit dem Bus nach Bizau.

Es waren wunderschöne und ausgefüllte Tage. Jeden Morgen war vor dem Frühstück Gymnastik auf der Terrasse und es gab Impulse für den Tag. Die Verpflegung bei Monika und Margit in der „Taube“ war – wie gewohnt – gut und reichlich, alle waren sehr zufrieden.

Obwohl die Teilnehmer:innen sehr unterschiedliche Wanderanforderungen haben, habe ich trotzdem



versucht, das Beste für alle Beteiligten und passende Möglichkeiten zu finden, alle zufriedenzustellen und ich glaube, es ist mir auch wieder gelungen!

Gertrud Rastetter

Seniorenkreis St. Katharina

■ An den Mittwochen 25. Oktober und 29. November um 14:30 sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich in das Gemeindehaus St. Katharina eingeladen.

Mit kühler Erfrischung unterwegs zu den Geburtstagskindern der Gemeinde

■ Zu einem kleinen Sommertreff in der Sommerzeit waren wir Damen und Herren vom Besuchsdienst für die Geburtstagskinder der Kirchengemeinde eingeladen. Bei leckerem Eiskaffee und Gebäck fanden wir uns bei sehr warmen Außentemperaturen im Gemeindehaus von St. Katharina ein. Frau Wolf, Frau Vogt und Frau Kreim schenkten fleißig Eiskaffee nach und in geselliger Runde konnten wir uns mal wieder sehen und Informationen aus dem Gemeindeleben erfahren. Unterwegs sind wir zu Gemeinde-

mitgliedern, die einen runden oder besonderen Ehrentag feiern dürfen und überbringen Glückwünsche und eine Kleinigkeit der Gemeinde. Eine sehr schöne Aufgabe, die wir da übernehmen, und wir hätten auch noch Platz für neue Mitwirkende in unserem Kreis. Machen Sie mit – ein Strahlen ist ihnen sicher.



Bazar Salemer Pflegehof

■ **Bewährt und gut: Es ist wieder Bazar im Salemer Pflegehof!**

Vom Keller bis zum Kaiserzimmer steht der Salemer Pflegehof am Wochenende **11. und 12. November** ganz im Zeichen von Bazar und Flohmarkt der Kirchengemeinde St. Paul/St. Katharina.



Wie immer erwarten die Besucher des Bazars nicht nur Bücher, Haushaltsartikel, Spiele, kleine Geschenke, Kleider, Schallplatten und CDs, sondern auch Herzhaftes und Süßes zu moderaten Preisen. Die Märkte haben wie folgt geöffnet: Samstag 14-17 Uhr und Sonntag 11-16 Uhr. Die Waffelbäckerei der Ministranten hat am Samstagnachmittag geöffnet. Am Sonntag erwartet Sie ein reichhaltiges Mittagessen, und an der Kaffee- und Kuchentheke gibt es auch allerlei Leckereien. Der Erlös ist für den Unterhalt des Salemer Pflughofs und für die Pfadfinder in St. Elisabeth bestimmt.

Helfende Hände oder Kuchenbäcker/-innen melden sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 0711-396919-0). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Spenden für die Flohmärkte, z. B. Bücher, Schallplatten, CDs, Kunstgewerbe, Schmuck, Bilder, Spielzeug, Kleider, Taschen, Schuhe und Hausrat, nehmen wir gerne an. Aber bitte keine elektronischen Geräte. Termine für Anlieferung direkt im Salemer Pflughof (Untere Beutau 8-10): Mittwoch, 08.11.2023 (16-18 Uhr); Donnerstag, 09.11.2023 (16-18 Uhr); Freitag, 10.11.2023 (13-16 Uhr).

Patrozinium: Wir feiern unsere Kirchenpatronin, die Hl. Katharina

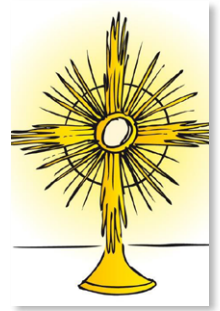
■ Das diesjährige Patrozinium von St. Katharina begehen wir am Sonntag, 26. November 2023 mit dem Gottesdienst um 9 Uhr in St. Katharina und anschließendem Weißwurstfrühstück. Zur Mittagszeit ab 12 Uhr duftet es im Gemeindehaus St. Katharina nach Maultaschen und weiteren Köstlichkeiten des Küchen-Teams. Zur Kaffeezeit warten verschiedene Kuchen auf Sie. Herzliche Einladung zum Mitfeiern! Die Gemeinde ist ebenfalls zu einem Gottesdienst am Mittwoch, 29. November um 14:30 Uhr in St. Katharina eingeladen mit anschl. gemütlicher Kaffeerunde im Gemeindesaal.



Mit Jesus verbunden in der Eucharistischen Anbetung

■ Die eucharistische Anbetung ist eine wunderbare Gebetsform, bei der persönlicher Glaube an Jesus Christus und die persönliche Lebenswirklichkeit sich verbinden. All die Ereignisse des Lebens, alles, was die Menschen berührt und prägt, und die Menschen, die der Person am Herzen liegen, kann der/die Betende Gott hinhalten. Wenn Menschen sich darauf einlassen, in Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu verweilen, kann ein innerer Raum eröffnet werden, in dem Gottes Gegenwart spürbar wird. Werden äußere und innere Stille zugelassen, kann heilsame Berührung im tiefsten Inneren geschehen, Trost und Frieden sich einfin-

den, schöpferische Kraft ans Licht kommen. Diese Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung gibt es jeweils am 1. Dienstag im Monat im Anschluss an die Abendmesse ab 19:15 Uhr in St. Katharina. Die nächsten Termine sind Dienstag, 3. Oktober und 7. November. Eucharistische Anbetung findet ebenfalls statt im Münster St. Paul, jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr („MittWoch“) bis 20 Uhr, außerdem jeden 1. Freitag im Monat (Herz- Jesu- Freitag) nach der 10:30 Uhr-Messe im Münster.



Marienandacht im Oktober in St. Katharina

■ Einer alten Tradition folgend, wird auch im Rosenkranz-Monat Oktober in der Kirche St. Katharina besonders der Gottesmutter Maria gedacht. Am **Freitag, 13.10.2023** wird Pfarrer Peter Marx mit uns einen feierlichen Gottesdienst mit anschließender Marienandacht feiern. Dieser beginnt um 18:45 Uhr. Herzliche Einladung zur Mitfeier!



Adventskranzbinden in geselliger Runde

■ Der erste Adventskranz hing 1839 von der Decke des Betsaals des Rauhen Hauses, einer Einrichtung für Kinder aus schwierigem familiärem Umfeld im Hamburger Stadtteil Horn, und bestand aus einem Wagenrad sowie aus vier großen weißen Kerzen für die Adventssonntage und 19 kleinen roten Kerzen für die übrigen Tage. Die erste Kerze wird am 1. Advent entzündet und die letzte am 24. Dezember. So erfuhren die Kinder, wie viele Tage noch bis zum Heiligen Abend vergehen müssen, und außerdem lernten sie das Zählen. Er war die Erfindung von Pastor Johann Wichern. Heute werden Adventskränze mit Tannengrün und Kerzen verziert.



Eine schöne Tradition zur Einstimmung auf die Adventszeit. Herzliche Einladung zum Binden des eigenen Adventskranzes in gemütlicher Runde im Gemeindesaal von St. Katharina am Dienstag, 28. November ab 19:30 Uhr. Tannengrün und Materialien bitte mitbringen. Punsch und Gebäck zur Stärkung und für eine kleine kreative Pause sind vorhanden.

Musikalischer Hochgenuss in St. Katharina

■ Im Jahr 2008 wurde in St. Katharina eine neue Orgel eingebaut – eine Pfeifenorgel erbaut von Orgelbauer Josef Maier aus Hergensweiler bei Lindau. Zum „halbrunden“ Geburtstag unserer Orgel durfte die Gemeinde St. Katharina im Rahmen einer sommerlichen Reihe Gottesdienste mit besonderer Musik an sechs Sonntagen im Juli und im August erleben. Unsere Organistin Dorothea Häusler bot dazu allein oder zusammen mit den Instrumental-Solisten Jan Stein, Fagott, Martin Häusler, Tenorflöte

und Paul Hoffmann, Posaune ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm an, das jeden Sonntag unter einem besonderen Motto stand. Die Kirchengemeinde St. Katharina dankt Dorothea Häußler und allen Solisten sehr herzlich für ihr großes Engagement und für die Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen musikalischen Angebots im Gottesdienst – wir haben es alle sehr genossen! Gabriele Alf-Dietz

26. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Mt 21,28-32						
WOCHENENDE	So	01.10.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag (Livestream)	Möhler
	So	01.10.	10:30	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
	So	01.10.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
	So	01.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
	So	01.10.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	NN
	So	01.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Eke
Mo	02.10.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team	
Tag der Deutschen Einheit						
Di	03.10.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Di	03.10.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Anbetung	Eke	
Di	03.10.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George	
Mi	04.10.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche	
Mi	04.10.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Eke	
Mi	04.10.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktdacht	Team	
Mi	04.10.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Gottesdienst	Unaeze	
Mi	04.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	Kubetschek	
Do	05.10.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
Do	05.10.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do	05.10.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do	05.10.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George	
Do	05.10.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche	
Fr	06.10.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Fr	06.10.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele	
Fr	06.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistie mit Anbetung	George	
Fr	06.10.	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Anbetung	Unaeze	
27. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Mt 21,33-42.44.43						
WOCHENENDE	Sa	07.10.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
	Sa	07.10.	10:00	■ St. Maria Mettingen	Tauffeier	George
	Sa	07.10.	12:00	■ St. Albertus	Tauffeier	George
	Sa	07.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
	Sa	07.10.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Eke
	Sa	07.10.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	Möhler
	So	08.10.	10:00	■ evangelische Kirche Sulzgries	ökumenischer Erntedankgottesdienst	Möhler
	So	08.10.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Franken

Zelebrant

WOCHENENDE	So	08.10.	10:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier zu Erntedank	George
	So	08.10.	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
	So	08.10.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Eke
	So	08.10.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zum Erntedank	Scheifele
	So	08.10.	10:30	■ St. Augustinus	Erntedankgottesdienst mit Kindergarten	Marx
	So	08.10.	12:00	■ St. Josef	Tauffeier	Kubetschek
	So	08.10.	12:00	■ St. Albertus	Tauffeier	Scheifele
	So	08.10.	12:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier zum Franziskusfest	Möhler
	So	08.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
	So	08.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranzandacht m. Chor	Marx
So	08.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Eke	
Mo	09.10.	10:30	■ St. Albertus	Erntedankgottesdienst mit Kiga St. Albertus	Maier	
Mo	09.10.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team	
Di	10.10.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Di	10.10.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx	
Di	10.10.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke	
Mi	11.10.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche	
Mi	11.10.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team	
Mi	11.10.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Eke	
Mi	11.10.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Gottesdienst	Unaeze	
Mi	11.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	Franken	
Do	12.10.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
Do	12.10.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Kaffee-Nachmittag	Ehrenamtliche	
Do	12.10.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do	12.10.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do	12.10.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do	12.10.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George	
Do	12.10.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche	
Fr	13.10.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Fr	13.10.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele	
Fr	13.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George	
Fr	13.10.	15:30	■ Altenpflegeheim Hohenkreuz	Eucharistiefeier	Eke	
Fr	13.10.	18:30	■ St. Katharina	feierliche Marienandacht	Marx	

Zelebrant

28. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Mt 22,1-14						
Sa	14.10.	14:00	■ St. Albertus	Trauung	Kubetschek	
Sa	14.10.	14:00	■ St. Maria Berkheim	Tauffeier	Franken	
Sa	14.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Eke	
Sa	14.10.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier (davor ab 17:00 Gemeindeversammlung)	Möhler	
So	15.10.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
So	15.10.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx	
So	15.10.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
So	15.10.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
So	15.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler	
So	15.10.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kinderkirche	George	
So	15.10.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Familiensegnungsgottesdienst mit Erstkommunionkindern	Marx	
So	15.10.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze	
So	15.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic	
So	15.10.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	NN	
So	15.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier; Gottesdienst für Ehejubilare	Möhler Weber	
Mo	16.10.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team	
Di	17.10.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Di	17.10.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx	
Di	17.10.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke	
Mi	18.10.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche	
Mi	18.10.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team	
Mi	18.10.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Eke	
Mi	18.10.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Gottesdienst	Unaeze	
Mi	18.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	George	
Do	19.10.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
Do	19.10.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do	19.10.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do	19.10.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Marx	
Do	19.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler	
Do	19.10.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche	
Fr	20.10.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Fr	20.10.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele	

Zelebrant

Fr	20.10.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
Fr	20.10.	15:30	Altenpflegeheim Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
29. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Mt 22,15-21					
Sa	21.10.	8:00	St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	21.10.	10:00	Altenpflegeheim Obertor	Wortgottesfeier	Kubetschek
Sa	21.10.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
So	22.10.	9:00	St. Elisabeth	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.10.	9:00	St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke
So	22.10.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Eke
So	22.10.	10:30	St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	George
So	22.10.	10:30	St. Josef	Eucharistiefeier und Neueröffnung Gemeindehaus	Möhler
So	22.10.	10:30	St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis mit Begegnungskaffee	Schohe
So	22.10.	10:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	22.10.	10:30	St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Franken
So	22.10.	10:30	St. Albertus	Familiengottesdienst plus	Scheifele
So	22.10.	11:45	St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.10.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	22.10.	14:00	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	NN
So	22.10.	17:00	St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier	Kalamar
So	22.10.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
Mo	23.10.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
Di	24.10.	15:00	Altenpflegeheim Kennenburg	Eucharistiefeier	Möhler
Di	24.10.	17:55	St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Di	24.10.	18:30	St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx
Di	24.10.	18:30	St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke
Di	24.10.	19:00	Marienkappelle im Salemer Pflegehof	Weltgebetstag mit Kolping	Möhler
Mi	25.10.	7:30	St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche
Mi	25.10.	9:00	St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team
Mi	25.10.	9:00	St. Josef	Eucharistiefeier	Eke
Mi	25.10.	18:30	St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	Marx
Do	26.10.	9:30	St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
Do	26.10.	18:00	St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	26.10.	18:00	St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche

WOCHENENDE

Zelebrant

Do	26.10.	18:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Marx
Do	26.10.	21:00	St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche
Fr	27.10.	8:30	St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Fr	27.10.	9:00	St. Albertus	Eucharistiefeier	Eke
Fr	27.10.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	27.10.	15:30	Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier	Marx
30. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Mt 22,34-40					
Sa	28.10.	14:00	St. Paul	Tauffeier	Möhler
Sa	28.10.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	28.10.	18:00	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Marx
Sa	28.10.	18:30	St. Josef	Eucharistiefeier	Eke
So	29.10.	09:00	St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	29.10.	09:00	St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke
So	29.10.	10:30	St. Josef	Eucharistiefeier mit Taufe	Möhler
So	29.10.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Marx
So	29.10.	10:30	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	29.10.	10:30	St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Franken
So	29.10.	11:45	St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	29.10.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	29.10.	14:00	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	NN
So	29.10.	18:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	Eke
So	29.10.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Marx
Mo	30.10.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
Di	31.10.	17:55	St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Di	31.10.	18:30	St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke

WOCHENENDE

Livestream

Sie können unsere Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr in St. Paul auch jeden 1. und 3. Sonntag im Monat sowie zu besonderen Anlässen über den Livestream mitfeiern! Sie erreichen ihn über unsere Homepage www.katholische-kirche-esslingen.de



Zelebrant

ALLERHEILIGEN	Allerheiligen, Evangelium Mt 5, 1-12a			
	Mi 01.11.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier George
	Mi 01.11.	9:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier Marx
	Mi 01.11.	10:00	■ St. Elisabeth	italienischer Allerheiligen- gottesdienst Unaeze
	Mi 01.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream) Möhler
	Mi 01.11.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier George
	Mi 01.11.	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier Marx
	Mi 01.11.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier Scheifele
	Mi 01.11.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier Eke
	Mi 01.11.	12:00	■ Friedhof Mettingen	Gräberbesuch Kubetschek
	Mi 01.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier Kulovic
	Mi 01.11.	14:00	■ Friedhof Hegensberg	Gräberbesuch Eke
	Mi 01.11.	14:00	■ Friedhof St. Bern- hardt	Gräberbesuch Joos
	Mi 01.11.	14:30	■ Ebershaldenfriedhof	Gräberbesuch Möhler
	Mi 01.11.	15:00	■ Friedhof Zell	Gräberbesuch George
	Mi 01.11.	15:00	■ Friedhof Sulzgries	Gräberbesuch Kubetschek
	Mi 01.11.	15:00	■ Friedhof Berkheim	Gräberbesuch Franken
	Mi 01.11.	15:00	■ Pliensaufriedhof	Gräberbesuch Marx
	Mi 01.11.	15:30	■ Friedhof Oberess- lingen	Gräberbesuch Scheifele
	Mi 01.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier Eke
	Do 02.11.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz Ehrenamtliche
	Do 02.11.	18:30	■ St. Paul	Requiem für alle Gemeinden Möhler
	Do 02.11.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet Ehrenamtliche
	Fr 03.11.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz Ehrenamtliche
	Fr 03.11.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier Scheifele
	Fr 03.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Anbe- tung George
WOCHENE	31. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 23, 1-12			
	Sa 04.11.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob Ehrenamtliche
	Sa 04.11.	15:00	■ St. Albertus	Krankensalbungsgottes- dienst Scheifele
	Sa 04.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit George
	Sa 04.11.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier Eke
So 05.11.	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier mit Father Ndanda Marx	
So 05.11.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag (Livestream) Möhler	

Zelebrant

WOCHENE	So 05.11.	10:30	■ Marienkapelle im Salemer Pflegehof	Kindergottesdienst (Beginn in St. Paul)	Ehrenamtliche
	So 05.11.	10:30	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
	So 05.11.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
	So 05.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
	So 05.11.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	NN
	So 05.11.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Rosenkranz	Ehrenamtliche
	So 05.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
	Mo 06.11.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
	Di 07.11.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx
	Di 07.11.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
	Di 07.11.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Anbe- tung	Eke
	Mi 08.11.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche
	Mi 08.11.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Markt- dach	Team
	Mi 08.11.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Eke
	Mi 08.11.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Gottesdienst	Unaeze
	Mi 08.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	Kubetschek
	Do 09.11.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
	Do 09.11.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Kaffee-Nachmittag	Ehrenamtliche
	Do 09.11.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche
	Do 09.11.	18:00	■ St. Albertus	Gottesdienst zum Ehren- amtsfest	Scheifele
	Do 09.11.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche
	Do 09.11.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Marx
	Do 09.11.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche
	Fr 10.11.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche
	Fr 10.11.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele
	Fr 10.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Eke
Fr 10.11.	18:00	■ St. Elisabeth	Italienische Anbetung	Unaeze	
Fr 10.11.	18:00	■ St. Josef	Gottesdienst zum Ehren- amtsfest	Möhler	
WOCHENE	32. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 25, 1-13				
	Sa 11.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Möhler	
	Sa 11.11.	17:00	■ Schulhof Waisen- schule	Martinsritt	Möhler
	Sa 11.11.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Marx
	Sa 11.11.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So 12.11.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	

Zelebrant

WOCHENENDE	So 12.11.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx
	So 12.11.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Eke
	So 12.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
	So 12.11.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kinderkirche	Scheifele
	So 12.11.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	Marx
	So 12.11.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
	So 12.11.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
	So 12.11.	12:00	■ St. Josef	Taufe	Eke
	So 12.11.	12:00	■ St. Albertus	Taufe	Scheifele
	So 12.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So 12.11.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	NN	
So 12.11.	17:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Martinsumzug	Möhler	
So 12.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George	
Mo 13.11.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team	
Di 14.11.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx	
Di 14.11.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Di 14.11.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke	
Mi 15.11.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche	
Mi 15.11.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team	
Mi 15.11.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Eke	
Mi 15.11.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Gottesdienst	Unaeze	
Mi 15.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	George	
Do 16.11.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
Do 16.11.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do 16.11.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do 16.11.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Marx	
Do 16.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler	
Do 16.11.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche	
Fr 17.11.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Fr 17.11.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele	
Fr 17.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George	
Fr 17.11.	15:30	■ Altenpflegeheim Katharinenstift	Eucharistiefeier	George	
33. So im Jahreskreis, Evangelium Mt 25, 14-30					
Sa 18.11.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche	
Sa 18.11.	10:00	■ Altenpflegeheim Obertor	Wortgottesfeier	Kubetschek	

Zelebrant

WOCHENENDE	Sa 18.11.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Startgottesdienst EKO-Kinder	Möhler
	Sa 18.11.	10:30	■ St. Albertus	Taufe	Scheifele
	Sa 18.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Marx
	Sa 18.11.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
	So 19.11.	9:00	■ St. Katharina	ökumenischer Gottesdienst mit Krankenpflegeverein	Möhler Forster
	So 19.11.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier	Eke
	So 19.11.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
	So 19.11.	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier (Livestream)	Ehrenamtliche
	So 19.11.	10:30	■ evangelische Michaelskirche Berkheim	ökumenischer Gottesdienst	Franken
	So 19.11.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Scheifele
So 19.11.	10:30	■ St. Augustinus	ökumenischer Gottesdienst mit Kindern	Marx	
So 19.11.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze	
So 19.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic	
So 19.11.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	NN	
So 19.11.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Musikalisches Abendgebet	Ehrenamtliche	
So 19.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George	
Mo 20.11.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team	
Di 21.11.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx	
Di 21.11.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Di 21.11.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke	
Mi 22.11.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche	
Mi 22.11.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team	
Mi 22.11.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Eke	
Mi 22.11.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Gottesdienst	Unaeze	
Mi 22.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	Franken	
Do 23.11.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
Do 23.11.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do 23.11.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do 23.11.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Marx	
Do 23.11.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche	
Fr 24.11.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Fr 24.11.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Eke	
Fr 24.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George	
Fr 24.11.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier	Marx	

Zelebrant

WOCHENENDE	Christkönigs Sonntag, Evangelium Mt 25, 31-46				
	Sa 25.11.	14:00	St. Paul	Tauffeier	Kubetschek
	Sa 25.11.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	Eke
	Sa 25.11.	18:00	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
	Sa 25.11.	18:00	St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
	So 26.11.	09:00	St. Katharina	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Möhler
	So 26.11.	09:00	St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx
	So 26.11.	09:50	evangelische Kirche Zell	ökumenischer Gottesdienst	Kubetschek
	So 26.11.	10:30	St. Josef	Eucharistiefeier	Eke
	So 26.11.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
	So 26.11.	10:30	St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
	So 26.11.	10:30	St. Albertus	Eucharistiefeier mit Albertusmarkt	Möhler
	So 26.11.	10:30	St. Elisabeth	Eucharistiefeier	Marx
	So 26.11.	11:45	St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
	So 26.11.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
	So 26.11.	14:00	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	NN
	So 26.11.	17:00	St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier	Kalamar
So 26.11.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Eke	
Mo 27.11.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team	
Di 28.11.	15:00	Kennenburg	Eucharistiefeier	Möhler	
Di 28.11.	17:30	St. Augustinus	Eucharistiefeier	Marx	
Di 28.11.	17:55	St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Di 28.11.	18:30	St. Katharina	Eucharistiefeier	Eke	
Mi 29.11.	07:30	St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche	
Mi 29.11.	09:00	St. Paul	Ökumenische Marktan-dacht	Team	
Mi 29.11.	09:00	St. Josef	Eucharistiefeier	Eke	
Mi 29.11.	14:30	St. Katharina	Gottesdienst mit Seniorenkreis	Möhler	
Mi 29.11.	18:00	St. Elisabeth	italienischer Gottesdienst	Unaeze	
Mi 29.11.	18:30	St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	Marx	
Do 30.11.	09:30	St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche	
Do 30.11.	18:00	St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche	
Do 30.11.	18:30	St. Maria Berkheim	Rorate	Marx	
Do 30.11.	21:00	St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche	

Ansprechpersonen im Pastoralen Team für Ehrenamtlich Engagierte

Wir freuen uns, dass viele Frauen, Männer und Jugendliche sich in unseren Gemeinden engagieren und unterstützen Sie gerne dabei!

Durch unsere neue Arbeitsaufteilung im Seelsorger/-innenteam haben sich auch Ihre Ansprechpartner verändert.

Hier finden Sie Kontakt:

Sie brauchen Unterstützung im Bereich...	Wenden Sie sich an...
Kinderkirche, Familiengottesdienste Angebote für Familien	Gemeindereferentin Serafina Kuhn Serafina.Kuhn@drs.de Tel. 0157 85 10 47 40
Oberministranten	Pfarrer Markus Scheifele Markus.Scheifele@drs.de Tel. 0711 315 460 29
Liturgieausschuss, Liturgieplanung	Pfarrer Peter G. Marx PeterG.Marx@drs.de Tel. 0711 345 15 91
Kirchenmusik, Chöre	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Seniorenkreise	Diakon Thomas Kubetschek Thomas.Kubetschek@drs.de Tel. 0711 39 69 19 15
Kirchengemeinderat, Gemeindeleitung	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Alles andere	die Sekretärin in Ihrem Pfarrbüro vor Ort, die Ihr Anliegen gerne weitervermittelt!



Katholische Kirche Esslingen
Münsterpfarramt
 Mettinger Straße 2
 73728 Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
 katholischeKirche.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen.de

Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
 Böhmerwaldstr. 2
 73730 Esslingen-Zell

Telefon 39 63 46 15
 dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Mittwoch 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Albertus Magnus
 Hasenrainweg 40
 73730 Esslingen-Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
 stalbertus.Esslingen@drs.de
 www.stalbertus.de

Ab 1. Juni ist das Pfarrbüro
 St. Albertus Magnus Donnerstag
 nachmittags von 16:00 - 17:30 Uhr
 geöffnet.

Bürozeiten:
 Mo, Mi. - Freitag 9:00 - 12:00
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Mittwoch 15:00 - 17:00
 Donnerstag 16:00 - 17:30

Pfarramt Sankt Maria
 schmerzhaftes Mutter
 Christian-Knayer-Str. 10
 73734 Esslingen-Berkheim

Telefon 34 51 59 1
 stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
 www.st-maria-berkheim.de

Bürozeiten:
 Mo, Di, Fr 9:30 - 11:00
 Donnerstag 16:00 - 18:30

Pfarramt Sankt Augustinus
 Waldheimstraße 10
 73734 Esslingen-Zollberg

Telefon 38 19 32
 staugustinus.esslingen@drs.de
 www.sankt-augustinus-esslingen.de

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Donnerstag 15:00 - 17:00

Münsterpfarramt St. Paul
 St. Katharina
 Mettinger Straße 2
 73728 Esslingen

Telefon 39 69 19-0
 stpaul.esslingen@drs.de
 www.stpaul-esslingen.de

Bürozeiten:
 Montag - Freitag 9:00 - 12:00
 Dienstag 9:00 - 11:00; 14:00 - 17:00
 Donnerstag 14:00 - 18:00

Katholische kroatische
Gemeinde Esslingen
 Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
 Untere Beutau 8-10
 73728 Esslingen

Telefon 35 58 07
 BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de
 www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 - 12.00 + 12:30 - 14:30
 Freitag 8:00 - 11:45

Pfarramt Sankt Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38
 73734 Esslingen-Pliensauvorstadt

Telefon 38 15 13
 stelisabeth.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
 Montag 16.00 - 17.30
 Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
 Donnerstag 9:00 - 11:00

Katholische italienische
Gemeinde Esslingen
 Comunità cattolica italiana
 Esslingen
 Untere Beutau 8-10
 73728 Esslingen

Telefon 82 09 28 71
 cci.esslingen@gmail.com
 www.cci-esslingen-wernau.de

Bürozeiten:
 Dienstag 15:00 -18:00
 Donnerstag 9:00 - 11:30

African catholic english
community (ACEC)
 Kath. Pfarramt St. Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38
 73734 Esslingen

Telefon 38 15 13
 stelisabeth.esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
 Montag 16.00 - 17.30
 Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
 Donnerstag 9:00 - 11:00

Pfarramt St. Josef
 Barbarossastr. 51
 73732 Esslingen

Telefon 37 04 015
 stjosef.esslingen@drs.de
 www.sankt-josef-es.de

Bürozeiten:
 Montag 16:00 - 18:00
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Mittwoch - Freitag 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Maria
 Hilfe der Christen
 Lerchenbergstraße 4
 73733 Esslingen-Mettingen

Telefon 32 66 48
 stmaria.esslingen@drs.de
 www.st-maria-esslingen-mettingen.de

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Mittwoch 15:00 - 18:30
 Donnerstag 9:00 - 12:00

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

Bankverbindung

Sie möchten als Abonnent (mit Zustellung in Ihren Briefkasten) Ihren Jahresbeitrag für den Gemeindebrief überweisen? Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen? Wir freuen uns darüber! Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen

IBAN DE 22 6115 0020 0100 4879 56
BIC ESSLDE66XXX

Bitte notieren Sie beim Betreff, wofür Sie überweisen („Gemeindebrief“ oder „Spende für...“) sowie für welche Kirchengemeinde (z.B. „Gemeindebrief St. Albertus“), falls wir Ihre Überweisung einer bestimmten Kirchengemeinde zuordnen sollen.



Wege aus der Krise – ist das neumodisch?

■ Was ist überhaupt eine Krise, und wie kann man damit umgehen? Wenn ich mich in der Gesellschaft umschaue, dann überkommt mich das Gefühl, dass wir von gesellschaftlichen Krisen (Wirtschaftskrise, Klimakrise, Coronakrise, Finanzkrise, Energiekrise...) umgeben sind. Wenn wir uns diese vor Augen führen, dann könnte es uns angst Angst und bange werden. Eine Krise nach der anderen. Das Wort „Krise“ kann man nicht mehr hören! Dazu kommen noch persönliche Krisen: Identitätskrise, Beziehungskrise, Ehekrise, Glaubenskrise...

Warum gibt es Krisen überhaupt? War es früher anders? Die Antwort, die mir darauf einfällt, ist nicht sonderlich geistreich: weil sie zum Leben dazu gehören! Und

nein, es war früher nicht anderes. Krisen gab es schon immer. Selbst in der Bibel wird ständig von Krisen gesprochen. Seuchen, Kriege, Hungersnot, Naturkatastrophen, Diskriminierung, kaputte Beziehungen... über jede dieser Krisen finden sich einige Bibelstellen. Hilfreich ist dabei zu lesen, was Menschen in diesen Erzählungen tun, um diese Krisen zu bewältigen. Wichtig ist es sich selbst zu helfen, aber auch Hilfe anzunehmen! Und spätestens wenn menschliche Hilfe nicht mehr greifen kann, hilft es zuversichtlich auf Gott zu blicken, im Glauben, dass er auch in der Krise da ist und uns hindurchführt. Er zeigt uns die Wege, die wir Menschen nicht sehen können. Serafina Kuhn, Gemeindereferentin

Sie haben Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt
oder Sie wollen wissen an wen Sie sich wenden können,
wenn Sie Hilfe brauchen oder einen Verdacht haben?



Sie finden unseren Flyer

**„Sexualisierte Gewalt –
Kontaktadressen & Ansprechpersonen:
An wen kann ich mich bei einem Verdacht wenden?
Wo bekommen Betroffene Hilfe?“**

in den Schriftenständen, Pfarrbüros und unter
www.katholische-kirche-esslingen.de/schutzkonzept/

oder folgen Sie dem QR-Code

